

# naturnah

Aktiv für Sachsens Natur



**Mitglieder**  
Gemeinsam für die Natur

## Berzdorfer See

Vom Tagebau zum Vogelparadies

## Naturschutzstation Dachsenberg

Naturabenteuer für Kinder und Jugendliche

## Treffpunkt Natur

Der Veranstaltungskalender des NABU Sachsen



*natürlich  
gut*

## Dafür steht die Marke „Geprüfte Qualität aus Thüringen“:



Hergestellt in Thüringen



Garantiert besonders  
hohe Produktqualität

100%

Unverarbeitete Produkte  
stammen zu 100 % aus  
Thüringen



Ständige Qualitäts-  
überwachung durch  
unabhängige Kontrolleure

90%

Verarbeitete Produkte  
enthalten zu 90 % Zutaten  
aus Thüringen

Liebe Mitglieder und Freunde des NABU Sachsen,

„Wir sind, was wir tun. Die Naturschutzmacher“ so lautet das Motto der Imagekampagne des NABU. Diese Kampagne ist zuallererst eine Verbeugung vor unseren Mitgliedern, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz den NABU prägen und dem Naturschutz überall im Land ein Gesicht geben. Sie beweisen jeden Tag, dass es wichtig und möglich ist, nicht nur zu reden, sondern tatsächlich etwas zu tun – also glaubwürdig zu sein. Sie sind die „Naturschutzmacher“! So haben sich im vorigen Jahr in Sachsen über 1.500 ehrenamtlich aktive Mitglieder in etwa 70 Fach-, Orts- und Regionalgruppen engagiert für die Natur eingesetzt und dabei tausende Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Fast jedes Jahr kommen neue NABU-Gruppen hinzu. Mit ihnen und mit den weit über 17.000 Mitgliedern kann der NABU Sachsen auf eine breite Unterstützung in der sächsischen Bevölkerung bauen.

Trotzdem darf man vor den gesellschaftlichen Veränderungen und der immer noch geringen Wertschätzung des Naturschutzes in Gesellschaft und Politik nicht die Augen verschließen und muss die Weichen für einen zukunftsfähigen Verband stellen. Mitgliederbindung und die Nachwuchsarbeit sind wichtige Aufgaben für die Gruppen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind für eine nachhaltige Nachwuchsarbeit von Bedeutung. Der normale Schulalltag bietet kaum Möglichkeiten naturinteressierte Kinder entsprechend zu fördern, und auch an den Universitäten gerät das Vermitteln etwa von Artenkenntnis immer mehr ins Abseits. Wenn wir naturkundlich versierten Nachwuchs haben wollen, müssen wir selbst aktiv werden. Die Bedeutung des NABU als Wissensvermittler und Bildungsort wächst.

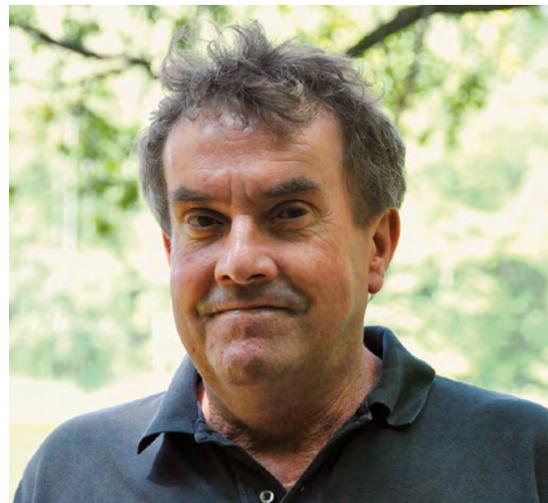
Der NABU bleibt eine starke Stimme, das macht uns froh und gibt uns Rückenwind. Agrarreform, Energiewende und eine drastische Reduzierung des Ressourcenverbrauchs sind die größten Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung und erfordern ein höheres Engagement des Freistaates. Die Belange des Natur- und Umweltschutzes müssen ressortübergreifend verankert und durchgesetzt werden, wenn wir Arten und Lebensräume schützen und dauerhaft unsere Lebensqualität erhalten wollen.

In diesem Heft schauen wir auf die Mitglieder, die ehrenamtlich Aktiven und die engagierten Mitstreiter der Naturschutzjugend. Sie zeigen uns, dass sich der ehrenamtliche Einsatz im Naturschutz lohnt und scheinbar unüberwindbare Hindernisse durch fachliche und politische Überzeugungsarbeit ausgeräumt werden können. In diesem Sinne wollen wir uns auch weiterhin für unsere sächsische Natur einsetzen. Unterstützen auch Sie uns dabei, es lohnt sich. Viel Spaß beim Lesen in unserem Heft!



Ihr Bernd Heinitz

Vorsitzender des NABU Sachsen



## Impressum

„naturnah – Aktiv für Sachsens Natur“  
erscheint zweimal jährlich als Beileger  
des NABU-Magazins „Naturschutz heute“.

### Herausgeber

NABU, Landesverband Sachsen e. V.  
Löbauer Straße 68 | 04347 Leipzig  
Tel. 0341 3374 15-0 | Fax 0341 3374 15-13  
landesverband@NABU-Sachsen.de  
www.NABU-Sachsen.de  
www.facebook.NABU-Sachsen.de

### Redaktion

Franziska Heinitz

### Weitere Autoren und Mitarbeiter dieser Ausgabe

Bernd Heinitz, Janine Kirchner, René Sievert,  
Maria Vitzthum

### Titelbild

Ina Ebert

### Gestaltung

Jürgen Auge

### Herstellung

Zschämisch Taucha & Kollegen

### Anzeigen

scharfe media GmbH | info@scharfe-media.de

### Auflage

15.200

### Verantwortlich

Bernd Heinitz  
Vorsitzender des NABU, Landesverband Sachsen e. V.

### Redaktionsschluss

31.05.2017

### ISSN 2364-8767

Alle in der Zeitschrift enthaltenen Beiträge sowie  
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung bedarf der Zustimmung des  
Herausgebers.

## naturnah Inhalt

### Titelthema

4 Mitglieder im NABU  
Sachsen

### Natur und Umwelt

8 Position Wald und Wild

9 Naturnahe Waldwirtschaft  
im Seußlitzer Grund

11 Berzdorfer See

### NABU Sachsen aktiv

13 Weißstorchschutz in der Region  
Großenhain

15 Wasser für den Pferdeteich

15 Nistplätze für den Waldkauz

15 Broschüre „Der Wert unseres  
Auwaldes“

### Wir über uns

16 50 Jahre Gruppe Eschefelder Teiche

17 Naturschutzmacher: Frank Heine

### NAJU Sachsen

20 Jugendbildungsreferentin  
bei der NAJU

### Treffpunkt Natur

21 Veranstaltungen und  
Termine des NABU Sachsen

# Wir im NABU Sachsen: Zusammen sind wir stark!

Mitglieder im NABU Sachsen

## Das Ehrenamt – heute noch zeitgemäß?

**M**itglieder, die sich ehrenamtlich engagieren, sind das Rückgrat des NABU. Die Möglichkeiten, beim NABU aktiv mitzumachen, sind dabei vielfältig. Egal was man als Unterstützer mitbringt, sicher ist, dass jedes Engagement ein Gewinn für den Naturschutzverband und für die Natur ist.

Ehrenamtliche Naturschützer investieren viele Stunden ihrer kostbaren Freizeit, um in der Landschaftspflege aktiv zu sein, sich im Artenschutz zu engagieren, Veranstaltungen vorzubereiten, sich bei problematischen Planungen mit naturschutzfachlichen Stellungnahmen einzubringen und noch vieles mehr. In Sachsen ist der ehrenamtliche Naturschutz eine tragende Säule der Naturschutzarbeit. Dieses Engagement ist im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar. Jährlich werden durch die Aktiven in den Naturschutzvereinen hunderttausende Stunden an Leistung für die Gesellschaft erbracht, mit einer in die Millionen gehenden Wertschöpfung.

↓ Foto: Ina Ebert

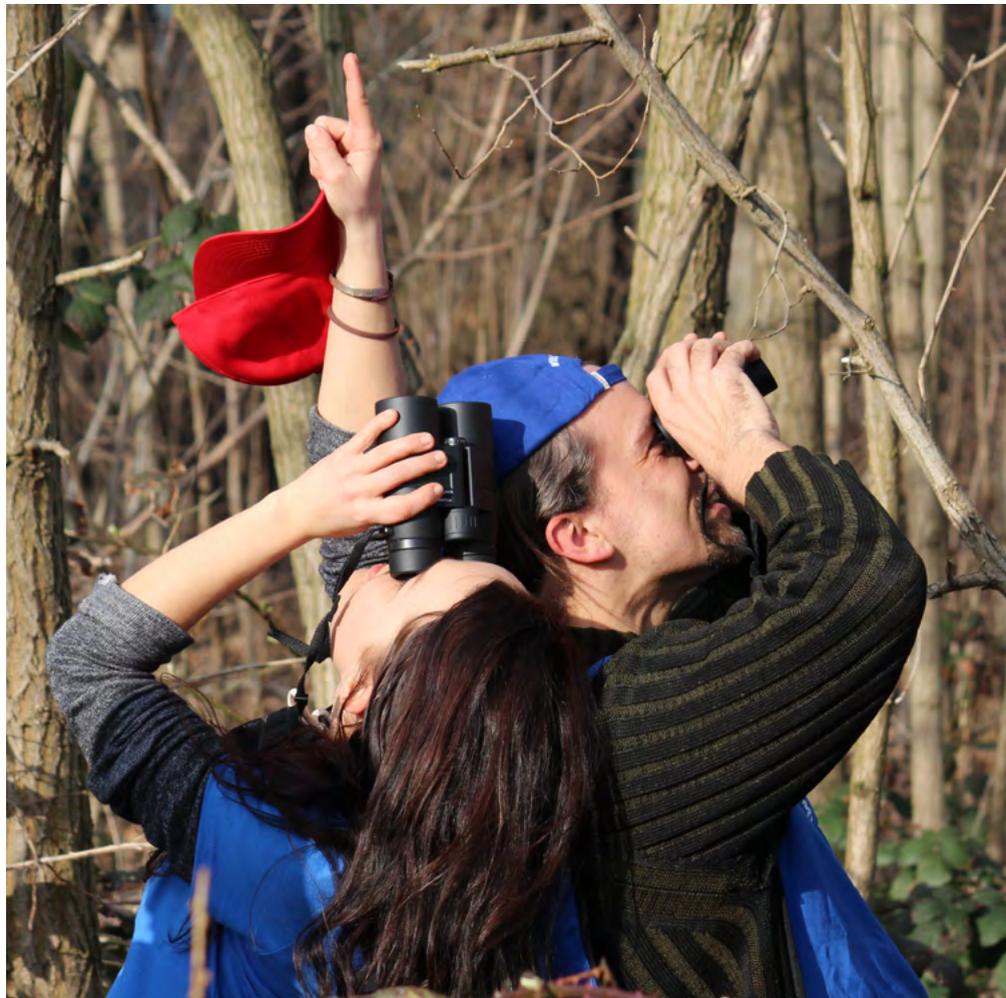
Nach Schätzungen leisten die Mitglieder des NABU, BUND und Landesvereins sächsischer Heimatschutz jährlich etwa 320.000 Stunden ehrenamtlich für Naturschutzaufgaben. Dies entspricht einem Wert von etwa 8,5 Mio. Euro pro Jahr.

## Wie und wo kann ich im NABU aktiv werden?

Sie haben Lust, sich für den Naturschutz einzusetzen? Mit einer Aufgabe, die Ihnen wirklich liegt oder wollen Sie sich in einem gänzlich neuen Gebiet ausprobieren?

Die Aktiven im NABU kommen aus allen Lebensbereichen, Berufen und Altersgruppen. Um im NABU aktiv zu werden, zählt vor allem eins: Der Wunsch und die Bereitschaft, etwas für die Natur tun zu wollen! Menschen, die Spaß an Presse- und Öffentlichkeitsarbeit haben, gerne organisieren oder sich mit Finanzplanung auskennen sind im NABU genauso willkommen wie erfahrene Fledermausschützer, Ornithologen oder Botaniker.

● Sie möchten sich in Ihrem Wohnort für Ihre Umwelt einsetzen und ein paar Stunden im Monat mit dem NABU engagieren? Dann nehmen Sie am besten direkten Kontakt zu der NABU-Gruppe bei Ihnen vor Ort auf. Die NABU-Gruppen setzen ihre Schwerpunkte



selbst und richten sich somit an den jeweiligen Interessen ihrer Aktiven aus. Kontaktinformationen zu den NABU Gruppen finden Sie unter [www.sachsen.nabu.de/wirueberuns/naturschutzgruppen](http://www.sachsen.nabu.de/wirueberuns/naturschutzgruppen).

● In Ihrer Region existiert noch keine NABU-Gruppe und Sie möchten selbst eine Gruppe gründen? Wir unterstützen Sie dabei! Nehmen Sie dafür bitte Kontakt mit der Landesgeschäftsstelle in Leipzig auf (0341 337415-0, [landesverband@NABU-Sachsen.de](mailto:landesverband@NABU-Sachsen.de)).

● Sie sind aus dem Berufsleben ausgeschieden und möchten eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, bei der Sie Ihre Erfahrung einbringen können? Oder Sie wollen sich eine Auszeit vom Beruf gönnen, suchen nach einer Praktikummöglichkeit oder haben sich dazu entschlossen, einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu machen? Wenden Sie sich am besten direkt an unsere Landes- oder Regionalgeschäftsstellen, wo wir Sie individuell informieren können.

● Auch für Menschen, die sich aus zeitlichen oder anderen Gründen nicht selbst aktiv am Vereinsleben beteiligen können, gibt es viele Möglichkeiten, sich für den Naturschutz einzusetzen. Machen Sie mit: unterzeichnen Sie Petitionen, nehmen Sie an aktuellen Aktionen teil oder demonstrieren Sie mit dem NABU. Zudem bietet der NABU eine Menge an Informationen, wie man in seinem eigenen Umfeld, zum Beispiel im heimischen Garten, eine Menge bewirken kann.

Aktuelle Informationen zu Aktionen und Naturschutzthemen in Sachsen erhalten Sie auch im Infobrief des NABU Sachsen (kostenlos per E-Mail, Anmeldung unter [www.infobrief.nabu-sachsen.de](http://www.infobrief.nabu-sachsen.de)).



## Mitgliederwerbung

Der NABU gibt der Natur eine Stimme. Mit 590.000 Mitgliedern und Förderern ist der NABU der größte deutsche Naturschutzverband. Es liegt auf der Hand: Nur wenn viele Menschen hinter einer Idee stehen und sich für eine Sache stark machen, werden sie in Politik und Öffentlichkeit gehört und gesehen. Deshalb ist es wichtig, vor Ort über die Aktivitäten des NABU zu berichten und neue Mitglieder für den NABU zu gewinnen.

Um für den NABU Sachsen neue Mitglieder zu gewinnen, ist ein NABU-Team in ganz Sachsen unterwegs. Die Mitarbeiter sind selber Mitglied im NABU und an ihren blauen Jacken, T-Shirts mit NABU-Logo und ihrem Mitarbeiterausweis zu erkennen. Persönlich und im direkten Gespräch informieren sie über regionale Umweltschutzprojekte und Aktionen des NABU vor Ort und gewinnen bei Interesse fördernde Mitglieder. Die Höhe der Förderbeiträge kann dabei jeder selber bestimmen.

## Kindern und Jugendlichen Natur erlebbar machen

Unter dem Motto „Nur das, was man kennt, kann man schützen“ setzen sich NABU- und NAJU-Gruppen für die Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen ein.



↑ Werbetaeam des NABU Sachsen. Foto: Ina Ebert

Bei Umweltcamps, Seminaren, Exkursionen oder praktischen Einsätzen wird ganz lebendig Wissen über den Natur- und Umweltschutz vermittelt. Die NAJU Sachsen unterhält dafür eine eigene Naturschutzstation auf dem Dachsenberg in der Dresdner Heide. Kinder- und Jugendgruppen gibt es derzeit in Dresden, Leipzig, Freiberg, Burgstädt, Großdittmannsdorf und Wittichenau. Interessierte Kinder- und Jugendliche sind bei der NAJU immer willkommen! Die NAJU freut sich auf jedes neue Gesicht, jede neue Anregung und jede helfende Hand.

↓ Kindergruppe Parthefrösche der NABU-Gruppe Leipzig-Portitz. Foto: Frieda Gabke





↑ *Wiesenpflege – Papitzer Lachen. Foto: Daniela Dunger*



↑ *Foto: Philipp Wöhner*

## Muskelkraft und Schaffensdrang gefragt

Viele Lebensräume und Arten unserer Kulturlandschaft sind auf wiederkehrende Pflegemaßnahmen angewiesen – nur so bleiben zum Beispiel artenreichen Schmetterlingswiesen, Streuobst- oder Magerwiesen erhalten. In vielen NABU-Gruppen gehören Biotoppflegemaßnahmen daher zum Vereinsalltag. Dabei wird immer wieder Hilfe benötigt. Wenn Sie Zeit und Freude an körperlicher Arbeit im Freien haben, dann legen Sie doch bei den regelmäßigen Pflegeterminen mit Hand an. Schauen Sie dazu auf unsere Terminhinweise im Heft oder wenden Sie sich an Ihre örtliche NABU-Gruppe.

## Schreibtischtäter – Natur zu ihrem Recht verhelfen

Bei Vorhaben in den Bereichen Straßenbau, Gewässerausbau, Abgrabungen, aber auch bei Festsetzungen von Schutzgebieten wird der NABU Sachsen als anerkannter Naturschutzverband angehört. In seiner Stellungnahme prüft er, ob die Belange des Natur- und Artenschutzes bei den Planungen ausreichend beachtet wurden. So lassen sich im besten Fall negative Auswirkungen für die Umwelt bereits im laufenden Planverfahren verhindern oder abmildern. Hierbei sind regionale sowie verfahrensrechtliche Kenntnisse besonders wichtig. Wer sich einbringen möchte, kann sich bei der Landesgeschäftsstelle informieren ([landesverband@NABU-Sachsen.de](mailto:landesverband@NABU-Sachsen.de)).

## Amphibienschutz: Kröten über die Straße helfen

Jedes Frühjahr sorgen freiwillige Helferinnen und Helfer dafür, dass Frösche und Kröten sicher ihre Laichgründe erreichen. Die Betreuung von Krötenzäunen ist sehr aufwändig, die Fangzäune werden während der Wanderungszeit täglich betreut. Auch hier sind helfende Hände willkommen. Dafür sind keine Spezialkenntnisse erforderlich – Anleitung erhalten Sie von einem erfahrenen Zaunbetreuer. Ob in Ihrer Nähe ein Krötenzaun betrieben wird, erfahren Sie unter [amphibienschutz.nabu-sachsen.de](http://amphibienschutz.nabu-sachsen.de) oder von Ihrer örtlichen NABU-Gruppe.

## Was quakt, fliegt oder krabbelt denn da?

Daten zum Vorkommen und zur Verbreitung wildlebender Pflanzen und Tiere haben große Bedeutung für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit. Viele NABU-Gruppen führen Erfassungen mit teilweise unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten durch. Landesweit wirken Fachausschüsse des NABU Sachsen. Diese gibt es für die Bereiche Ornithologie, Fledermausschutz, Herpetologie und Ichthyofaunistik, Entomologie sowie Botanik. Neben Bestandserfassungen informieren sie über Schutzmaßnahmen, führen Bildungsveranstaltungen durch oder geben Fachpublikationen heraus.

ANZEIGE



## NATURSCHUTZZENTRUM ERZGEBIRGE



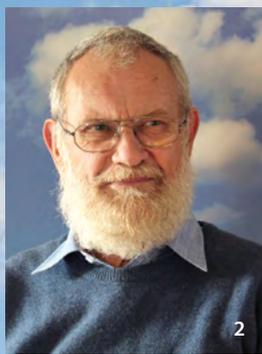
In schönster Erzgebirgsnatur gelegen, umgeben von Streuobstwiesen, Hecken und Bergwiesen, erwartet Sie das Team des Naturschutzzentrums Erzgebirge.

Bei uns finden Sie:

- unsere Herberge mit Mehrbettzimmern
- gemütliche Gästehäuser
- eine komfortable Ferienwohnung
- insgesamt 80 Betten – Vollpension ist möglich
- Tagungs- und Aufenthaltsräume
- Grill- und Lagerfeuerplatz
- umweltpädagogische Angebote
- Natura 2000-Lehrpfad im FFH-Gebiet Zschopautal

Am Sauwald 1 / 09487 Schlettau / OT Dörfel  
Telefon: 03733-5629-0 / Fax: 03733-5629-99  
[zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de](mailto:zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de)  
[www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de](http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de)





- 1 | Bernd Heinitz, Landesvorsitzender
- 2 | Hellmut Naderer, 1. Stellvertreter
- 3 | Dr. Jan Schimkat, 2. Stellvertreter
- 4 | Anja Schenk, Kassenwartin
- 5 | Christel Römer, Beisitzerin
- 6 | Dr. Matthias Nuß, Beisitzer
- 7 | René Sievert, Beisitzer
- 8 | Werner Hentschel, Vertreter der NAJU

# Wir über uns

## Die Struktur des NABU Sachsen

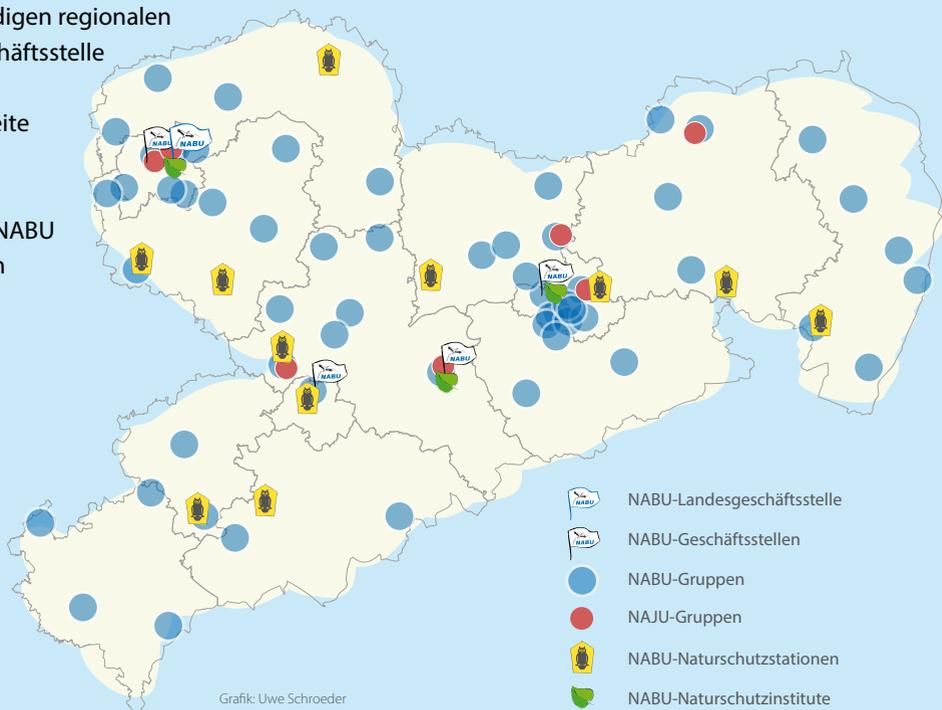
Der NABU Sachsen ist ein basisdemokratischer Naturschutzverband in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Der Vorstand wird von Vertretern der NABU-Gruppen auf der Landesvertreterversammlung gewählt. Mit Ausnahme des Landesvorsitzenden Bernd Heinitz versehen alle Vorstandsmitglieder ihr Amt ehrenamtlich.

Seit 1991 unterhält der NABU Sachsen in Leipzig eine Landesgeschäftsstelle. Diese übernimmt Koordinierungs- und Dienstleistungsaufgaben für die ansonsten selbständigen regionalen NABU-Gruppen. Zudem ist die Landesgeschäftsstelle ein wichtiger Ansprechpartner für Bürger, Behörden und Politiker und führt landesweite Projekte und Aktionen durch.

Mit nahezu 70 regionalen Gruppen ist der NABU flächendeckend in Sachsen für die Natur im Einsatz.

Fachlich interessierte Naturfreunde finden sich in Fachgruppen oder Fachausschüssen zusammen. NABU-Naturschutzzentren und der Jugendverband NAJU bieten Naturführungen, Naturerlebnisse und Fortbildungen an. Als einziger in den neuen Bundesländern verfügt der NABU Sachsen zudem über drei verbandseigene Naturschutzinstitute.

Kontaktinformationen zu den Gruppen finden Sie unter [www.sachsen-nabu.de/wirueberuns](http://www.sachsen-nabu.de/wirueberuns)



Grafik: Uwe Schroeder



↑ Laubwald im Frühling. Foto: Arndt Asperger

# Für die Zukunft lebendiger und gesunder Wälder in Sachsen

## Position des NABU Sachsen zu Wald und Wild

**A**uf ihrer 15. Landesvertreterversammlung am 25. März in Leipzig beschlossen Delegierte von NABU-Gruppen aus ganz Sachsen ein Positionspapier zum Thema „Wald und Wild“. Darin geht es um die zukünftigen Herausforderungen an die Wälder im Freistaat durch sich ändernde Umweltbedingungen und den Klimawandel. Nur wenn alle Beteiligten – Waldbesitzer, Forstverwaltung, Jagd und Naturschutz – konstruktiv zusammenarbeiten, wird es gelingen, den Wald in Sachsen zukunftsfähig zu machen.

Der Klimawandel hat auch die Wälder in Sachsen erreicht. Für die Anpassung der Wälder an den Klimawandel ist die natürliche Verjüngung des Ökosystems Wald mit all seinen Baum- und Straucharten von elementarer Bedeutung. Nur ein Wald, in dem die ökologischen Verjüngungs- und Evolutionsprozesse ungestört ablaufen können, kann sich auf ändernde Umweltbedingungen wie Klimawandel oder erhöhte Stickstoffeinträge optimal einstellen und bietet einen Lebensraum für die waldbewohnenden Tier- und Pflanzenarten.

Angepasste Wildbestände sind eine Grundvoraussetzung für die naturnahe Verjüngung der Wälder mit all ihren Baum- und Straucharten. Nur wenn Waldflächen und Wilddichten miteinander im Einklang sind, können sich Haupt- und Nebenbaumarten ökologisch verjüngen. Die aktuellen Strategien zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel sind daher nur mit entsprechend angepassten Wildbeständen zu erreichen.

Der NABU Sachsen bekennt sich daher zu den folgenden Punkten:

1. Der Wald bildet die Lebensgrundlage für unzählige Tier- und Pflanzenarten und durch seine Kohlenstoffspeicherung und Sauerstoffproduktion auch für die Menschen im Freistaat.
2. Die natürlich verbreiteten Schalenwildarten sind ein fester Bestandteil des Ökosystems Wald.
3. Für die Zukunft des Waldes in Zeiten des Klimawandels muss der Wald auf ganzer Fläche die Möglichkeit zur naturnahen Verjüngung mit all seinen Baum- und Straucharten haben, da nur so die Vorteile der evolutionären Anpassungsprozesse zur Entfaltung kommen können.
4. Arten-, Alters- und Strukturvielfalt sind die entscheidenden Elemente für einen Wald, der sich ändernden Umweltbedingungen (Klimawandel, Stickstoffeintrag) anpassen kann. Diese Bedingungen lassen sich durch gezäunte Pflanzung allein nicht herstellen.
5. Die wiederkäuenden Schalenwildarten dürfen nicht der limitierende Faktor für die ökologische Verjüngung des Waldes sein.
6. Der Anteil von Urwäldern (Naturwaldreservaten), das heißt von jeglicher Bewirtschaftung ausgenommenen Wäldern, ist auf mindestens 5 Prozent zu erhöhen. Ohne die Mithilfe und Kooperation von Jägerschaft, Naturschutz, Waldbesitzern und den forstlichen Zusammenschlüssen (z. B. Forstbetriebsgemeinschaften), lassen sich die Wälder nicht auf die Herausforderungen des Klimawandels vorbereiten. Jägerschaft und Waldbesitzer tragen daher gleichermaßen große Verantwortung für die Zukunft unserer Wälder und damit auch unserer Gesellschaft.

# Naturnahe Waldwirtschaft im Seußlitzer Grund

Nachhaltiger Flächenschutz auf NABU Eigentumsflächen

## Ein Schatzkästchen der Natur

**E**ines der schönsten und größten Seitentäler der sächsischen Elbe ist der Seußlitzer Grund im Landkreis Meißen. Auf seinen steilen Talhängen stocken unter anderem Hainsimsen-Buchenwälder sowie edellaubbaumreiche Hang- und Schluchtwälder. Das Flüsschen Bockau – umgeben von artenreichen, kleinflächigen Talwiesen – durchschlingt das langgezogene, abwechslungsreich gegliederte Areal in nordwestlicher Richtung und mündet bei Seußlitz in die Elbe.

Insgesamt etwa zehn Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie sind hier anzutreffen. Mit mehr als vierhundert, meist wärmeliebenden Farn- und Blütenpflanzen – dazu gehören seltene Orchideen, zum Beispiel das Gefleckte Knabenkraut –, mit zahlreichen Tag- und Nachtfalterarten sowie weiteren faunistischen Raritäten wie Hirschkäfer, Springfrosch, Eisvogel, Hohлтаube und Schwarzspecht ist der Seußlitzer Grund ein bemerkenswertes natürliches Kleinod.

Für den Landkreis Meißen, der mit nur 15,2 Prozent Waldanteil in dieser Hinsicht den vorletzten Platz im Freistaat Sachsen einnimmt, gilt das Gebiet als eine der wenigen natürlichen, größeren „Gehölzinseln“ im ansonsten von intensiver agrarischer Nutzung bestimmten Territorium. Mit der Ausweisung von zunächst 107 Hektar als Naturschutzgebiet (NSG) „Seußlitzer Grund“ wurde diesem bedeutenden naturschutzfachlichen Wert bereits im Jahre 1976 Rechnung getragen.

## Eigentum verpflichtet

Zwischen den Jahren 2000 und 2013 erwarb der vor Ort wirkende NABU-Regionalverband Großenhainer Pflege für den NABU-Landesverband Sachsen insgesamt etwa 115 Hektar Grundeigentum im NSG „Seußlitzer Grund“, darunter vor allem Waldflächen und zu einem sehr geringen Anteil kleinere Talwiesen.



↑ *Adulter Seeadler bei der Fütterung seiner zwei Jungen im Horst auf einer Rotbuche im Seußlitzer Grund. Foto: Winfried Nachtigall*

ANZEIGE

# FEINES AUS DEM GLAS



In den neuen Bundesländern und Berlin in fast jedem Bioladen zu finden.

Gut Krauscha Feinkost e. K.



Ökologische Feinkost

**WENN DIE ZEIT ZUM KOCHEN FEHLT:** In unserer Hofküche in der Nähe von Görlitz stellen wir feine Fonds, Suppen und Fertiggerichte her. Neben den klassischen Fleischgerichten aus Rind und Huhn kochen wir schmackhafte Gemüsesuppen und vegetarische Beilagen. Alles wird in reiner Handarbeit und kleinen Chargen zubereitet. Die Zutaten sind naturbelassen. Gewürzmischungen verwenden wir nicht. **FERTIGGERICHTE, DIE SCHMECKEN, ALS WÄREN SIE SELBST GEMACHT!**





Im Jahre 2013 wurde das Gebiet als NSG „Seußlitzer und Gauernitzer Gründe“ neu ausgewiesen. Der NABU als größter Grundeigentümer beteiligte sich mit fachlichen Hinweisen und einer Stellungnahme aktiv am Festsetzungsverfahren. Der Schutzzweck für die nun 325 Hektar große Fläche umfasst unter anderem die störungsarme Erhaltung wie auch die Wiederherstellung und naturschutzgerechte Entwicklung der naturnahen Laubwaldgesellschaften.

Von Anfang an stand für den NABU fest, dass mit dem Eigentumsübergang auch eine große Verantwortung für die wertvollen Waldflächen zu übernehmen war. Der Seußlitzer Grund ist ein beliebtes Erholungsgebiet; die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht – zum Beispiel durch Beräumung der Wanderwege nach Windbruch – erfordert einen nicht unbeträchtlichen Aufwand, konnte aber von Anfang an im Einvernehmen mit der Gemeinde umgesetzt werden. Das wertvolle naturnahe Waldgebiet zu bewahren und gleichzeitig dem Schutzziel angepasst zu bewirtschaften, stellt hingegen eine ganz besondere Herausforderung dar. Durch sukzessive Entnahme einzelner Bäume werden die in früheren Jahrzehnten angepflanzten, nicht standortgerechten Baumarten wie Robinie, Kiefer, Roteiche und Lärche zurückgedrängt und gleichzeitig die Naturverjüngung von Winterlinde, Rotbuche, Stiel- und Traubeneiche sowie Spitz- und Bergahorn unterstützt.



↑ Ergebnis des Rückbaus der Staustufe an der Bockau – Wiederherstellung der Durchgängigkeit für die FFH-Fischart „Bachneunauge“. Foto: Lutz Runge

## Alt und nützlich

Der fortgeschrittene natürliche Alterungsprozess vieler Bäume begünstigt dieses Vorhaben wesentlich, denn die entstehenden Blößen werden rasch durch Jungwuchs genutzt. Entscheidend für den Erfolg der natürlichen Verjüngung im Seußlitzer Grund ist jedoch die Bestandskontrolle des Rehwildes. Vor allem im Winter findet das Wild fast ausschließlich in der von „Agrarsteppe“ umgebenen Waldinsel des Seußlitzer Grundes Deckung sowie Nahrung. Infolgedessen entsteht ein hoher Fraßdruck (Verbiss) an den Junggehölzen. Von den im Laufe der Jahre durch den NABU erworbenen Flächen liegen 90 Hektar unmittelbar räumlich zusammen, sodass ein Eigenjagdbezirk eingerichtet wurde. Durch gezielte Bejagung soll langfristig eine optimale Wilddichte erreicht und der Wildverbiss reduziert werden. Unterstützt wird dies durch naturschutzgerechte, die arten- und vor allem kräuterreiche Waldwiesenvegetation fördernde Bewirtschaftung der ungefähr zwei Hektar Grünland – die sozusagen eine natürliche Äsung bieten.

Doch im Wesentlichen lässt der NABU als Waldeigentümer auf seinen Flächen im Seußlitzer Grund der Natur ihren Lauf, um das vorrangige Schutzziel – die Bewahrung und Entwicklung höhlen- und totholzreicher Waldbestände als Lebensraum für Schwarzspecht, Hirschkäfer und Eremit, für Kleiber, Waldkauz, Waldlaubsänger, Waldohreule, Seeadler und Hohлтаube – nicht zu gefährden. Falls die Beräumung von Waldwegen unumgänglich sein sollte, bleiben abgebrochene Äste und Totholz neben dem Weg am Boden liegen – zum Vorteil von Pilzen und Flechten.

Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass im Gebiet zertifizierte Saatgutbestände von Spitzahorn und Winterlinde ausgewiesen wurden. Mit dem Schutz dieser wertvollen forstlichen Genreserven erfüllt der NABU eine weitere wichtige gesellschaftliche Aufgabe.

Lutz und Kathlen Runge, NABU Großenhainer Pflege

↓ Typischer Hangwaldanblick im Frühjahr mit Totholz und aufkommender Naturverjüngung. Foto: Lutz Runge





↑ Prachttaucher auf dem Berzdorfer See. Foto: Henry Winkler

# Berzdorfer See

Der etwas andere Tagebausee  
im Lausitzer Seenland

**A**uf den ersten Blick wirkt der Berzdorfer See wie ein typisches Tagebaugewässer, aber bei genauerer Betrachtung hebt er sich von den zahlreich neu entstandenen Seen ab. Er ist mit einem pH-Wert von über 8 nicht sauer und weist unter Wasser eine entsprechend umfangreiche Flora und Fauna auf. Sein Fischreichtum wurde auch dadurch begünstigt, dass sich beim Neißehochwasser im August 2010 die Spitze der Flutwelle

in den See ergoss. Weil dabei das Ablassbauwerk zerstört wurde, konnte die Flutung des 1997 stillgelegten Tagebaus erst 2013 abgeschlossen werden und der See erhielt mehr Zeit zur Entwicklung. Außerdem ist der Berzdorfer See mit bis zu 72 m ein ungewöhnlich tiefer Tagebausee. Aufgrund des großen Wasserkörpers und des Wellengangs auf dem fast 10 km<sup>2</sup> großen See friert er als letztes Standgewässer der Oberlausitz zu. Auch befindet er sich etwas abseits der Lausitzer Seenkette; ein großes Gewässer ist erst in über 20 km Entfernung zu finden. Die Sichttiefe beträgt deutlich über fünf Meter, und der Tisch ist unter Wasser mit Muscheln und Krebsen reich gedeckt. All diese Faktoren tragen dazu bei, dass der Berzdorfer See eine große Anziehung auf Wasservögel entfaltet.

## National bedeutsames Rastgewässer

Der Berzdorfer See entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zu einem national bedeutsamen Rastgewässer für Wasservögel. Die Mitglieder der Fachgruppe Ornithologie Görlitz beobachten seit 2011 die Vögel auf dem See und sammelten umfangreiche Daten. Demnach steigen die Winterbestände der Blässhühner jährlich und erreichten 2014 den für die Schutzwürdigkeit wichtigen Schwellwert von einem Prozent des deutschen Winterbestandes. Im vorigen Winter befanden sich mit 8.370 Exemplaren sogar 1,86 Prozent der in Deutschland überwinternden Blässhühner auf dem See. Eine ähnliche Bedeutung entwickelt der See für Tauchenten. So konnten im vorigen Winter mehr als 900 Tafelenten gezählt und damit auch für diese Art das Ein-Prozent-Kriterium erreicht werden. Sogar die im Winter an vielen Gewässern nur ausnahmsweise erscheinenden Samt- und Bergenten sind regelmäßig zu sehen. Für nordische Gänse ist der See besonders während des Frühjahrszuges ein wichtiger Rastplatz. Über 24.000 Gänse konnten gezählt werden, die den See als Schlafgewässer nutzen.

Im Sommerhalbjahr sind die fischfressenden Arten am See ungewöhnlich häufig. So können im Frühjahr regelmäßig gleichzeitig Hauben-, Rothals-, Zwerg-, Schwarzhals- und Ohrentaucher beobachtet werden. Rothalstaucher versuchen jährlich zu brüten, scheitern aber bisher an dem erst spärlich entwickelten Röhrlichtsaum, der die Nester noch nicht ausreichend vor Wellenschlag schützen kann. Im Sommer suchen über 700 Haubentaucher den Berzdorfer See zum Mausern auf. Noch bedeutsamer ist der See für mausernde Gänsesäger. Bis über 80 Exemplare der in Sachsen zunehmenden, aber immer noch spärlich brütenden Art verbringen im Juli/August die Zeit der Schwingenmauser hier und sind dann mehrere Wochen flugunfähig. Einmalig im deutschen Binnenland ist wohl auch die Übersommerung von bis zu vier Prachttäuchern, die hier bereits viermal festgestellt wurde. Diese hochnordische Art fühlt sich am klaren, fischreichen See offenbar so wohl, dass alljährlich einige der durchziehenden vorjährigen Vögel hierbleiben und sich einige Hundert Kilometer Flug sparen.



← Brachpieper. Foto: Henry Winkler



## Kompromisse zwischen Seenutzung und Artenschutz nötig

Vor allem die intensive sommerliche Seenutzung durch Badebetrieb, Angeln und Segeln droht mit dem Artenschutz zu kollidieren. Die während der Mauser besonders empfindlichen Vögel benötigen dringend Rückzugsbereiche. In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde, der LMBV und in Gesprächen mit dem Segelverein konnte ein Sperrbereich am Westufer eingerichtet werden. In einem Monitoring wurde nachgewiesen, dass die Vögel diese Ruhezone gezielt aufsuchen, wenn die Nutzung der Wasserfläche durch Segler, Paddler und Surfer steigt. Allerdings wird am Beispiel der Gänsesäger auch klar, dass es sich um einen Kompromiss handelt, da sich die Mauserbestände etwas reduziert haben, anstatt im Gleichklang mit der sächsischen Bestandzunahme zu steigen. Sehr kritisch zu bewerten ist, dass Verstöße gegen die Nutzungsbeschränkungen bisher fast nie geahndet werden. Die bestehenden Zuständigkeitsprobleme werden sich hoffentlich mit der Feststellung der Fertigstellung klären. Dieses durch die Landesdirektion Dresden geführte Verfahren wird den See zur allgemeinen Nutzung freigeben und dabei auch Beschränkungen festschreiben. Der NABU geht davon aus, dass die Sperrzone am Westufer mindestens in ihrer jetzigen Größe erhalten bleibt; fachliche Gründe sprechen eher für eine Ausweitung. Aufgrund der national bedeutsamen Winterbestände von Wasservögeln muss die Nutzung der Wasserfläche auf den Sommer beschränkt bleiben. Auch verbietet sich eine nächtliche Nutzung der Wasserfläche. Sollen besonders störungsintensive Motorboote oder Kiter zugelassen werden, so sind die Sperrzonen deutlich auszuweiten, um den größeren Störeffekt abzumildern. Der NABU wird sich in das bis Ende 2017 laufende Verfahren weiterhin engagiert und fachlich kompetent einbringen.

## Wertvolle Offenflächen

Auch die Flächen am Ufer haben einige Besonderheiten zu bieten. Mit Sperbergrasmücke, Steinschmätzer, Wiesenpieper, Braunkehlchen und Rebhuhn gibt es eine starke Konzentration von Rote-Liste-Arten. Das Blaukehlchen hat am See mit etwa 20 Paaren seine größte sächsische Population. Am Westufer werden einige Flächen durch Beweidung offen gehalten und damit vorerst die Sukzession angehalten. Aber auch im ufernahen Offenland ist die Liste der Wünsche sehr lang und reicht von Camping, über Feriensiedlungen bis zu Wellnesshotels und exklusiven Wohngrundstücken. Der Erhalt der Biodiversität am See ist definitiv kein Selbstläufer. Die NABU-Mitglieder vor Ort werden weiter fachliche Daten erheben und die Entwicklung dieses einzigartigen Naturraumes kritisch und konstruktiv begleiten.

Dr. Markus Ritz

↑ Bild oben: Schafe als Landschaftspfleger. Foto: Dr. Markus Ritz  
Bild Mitte: Der Berzdorfer See – Natur und Erholungsraum. Foto: Dr. Markus Ritz  
Bild unten: Steinschmätzer. Foto: Henry Winkler





# Gedenktafeln für den Weißstorch?

## Weißstorchschutz in der Großenhainer Pflege

↑ Foto: Bärbel Franzke

↓ Foto: Uwe Schroeder

**S**ehr viele Naturbegeisterte erfreuen sich alljährlich an der Rückkehr der Störche aus ihren Winterquartieren. Nicht alle wissen aber, dass den „Frühlingsboten“ zunächst ihr Heim bereitet werden muss. Und nur wenige Mitmenschen legen dabei auch selbst Hand an. Im Altkreis Großenhain ist dies ein nur sehr kleiner Kreis von Mitgliedern des NABU Großenhainer Pflege, der sich seit Jahren ehrenamtlich und mit nicht geringem Zeit- und Krafteinsatz dieser Aufgabe stellt.

### Praktischer Naturschutz

Insgesamt 60 Horststandorte zählt man hier, von denen aber im Durchschnitt nur 40 belegt werden. Das Frühjahr 2017 stellte für die freiwilligen Helfer eine besondere Anforderung dar, zeigten sich doch fast alle Nistgelegenheit ungewöhnlich „vermüllt“. Eingeschleppte Plasteabfälle, Bindfäden aus der Heuernte und Grasaufwuchs dichten die Nester regelrecht ab und können bei regenreicher Witterung zum Unterkühlen der kleinen Jungstörche führen.

Um die Pflegearbeiten zu erleichtern, entwickelten die Großenhainer Storchbetreuer vor etwa 20 Jahren einen besonderen Kunsthorst-Typ, welcher bereits viele der traditionellen,

inzwischen aber nicht mehr nutzbaren Horste auf Dächern und in Bäumen ersetzt hat. Auf einem etwa 10 bis 12 Meter hohen Betonmast, der mit einer festen Aufstiegsleiter versehen ist, wird eine künstliche Horstunterlage aufgebracht – eine relativ zeit- und kostensparende Methode, die die ansonsten oft benötigte Hebebühne überflüssig macht.

Dennoch steht man auch im NABU Großenhainer Pflege vor dem bisher ungelösten Problem des „Generationswechsels“. Von den aktiven Weißstorchbetreuern – Peter Reuße, Eyk und Alf Terpe, Horst Köppler, Lutz Runge, Jens Tomasini – haben fast alle das 50. Lebensjahr (zum Teil seit langem) hinter sich gelassen; junges Blut ist bisher nicht in Sicht.

### Negative Entwicklung

Schwerer wiegt jedoch, dass sich die Rahmenbedingungen in der Großenhainer Agrarlandschaft in den vergangenen 20 Jahren dramatisch verschlechtert haben. Dies schlägt sich sowohl in einem messbaren Rückgang des Aufzucherfolgs wieder, als auch in der Konzentration der Weißstorchpopulation auf immer weniger Regionen.





↑ Kunsthorst-Typ „Großenhain“.  
Foto: Lutz Runge

Früher langjährig besetzte, traditionelle Horste, wie zum Beispiel Würschnitz, Schönfeld und Böhla bei Ortrand, sind trotz guter Instandhaltung seit Jahren verwaist; ein Rückzug auf Gebiete mit extensivem Feuchtgrünland in der Nähe der Fließgewässer Elbe und Röder ist zu beobachten.

Die vorherrschenden intensiv genutzten Landwirtschaftsflächen – dominiert von Fruchtfolgen mit hochhalbmigen Kulturen wie Mais, Raps oder Getreide und bestockt mit artenarmem Wirtschaftsgrünland – sind völlig ungeeignet als Nahrungshabitat für Weißstorch und Co. Das Ausbringen von Gülle und Biogas-Fugat trägt ebenfalls seinen Teil zum Rückgang der Nahrungstiere des Weißstorchs bei. Die Schere zwischen der Anzahl geschlüpfter und ausgeflogener Jungstörche öffnet sich messbar immer weiter.

## Agrarförderung: Viel hilft viel?

In Sachsen werden im Rahmen von „Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen“ erhebliche EU-Mittel für eine „umweltgerecht bewirtschaftete“ Landbewirtschaftung ausgereicht. Auf einem nicht unerheblichen Teil dieser Flächen, sieht es für den Weißstorch – und leider für sehr viele weitere, früher in der Agrarlandschaft häufig anzutreffende Tier- und Pflanzenarten – dennoch nicht besonders gut aus. Wie soll auch eine ausreichende Artenvielfalt auf dem Grün- und Ackerland bewahrt werden oder (wieder)entstehen, wenn zum Beispiel bereits das Vorhandensein von vier(!) Kennarten auf einer Grünfläche als prämienswürdige Zusatzleistung der Landwirte honoriert wird und wenn sogar ein „Totspritzen“ von „Unkräutern“, mineralische Düngung oder Melioration als „zulässige Handlungen“ gelten? Und egal ob „Brachen, Blühflächen, Zwischenfruchtanbau“ – das als praxisfern und bürokratisch empfundene Förder- und vor allem Sanktionsinstrumentarium wirkt zusätzlich abschreckend auf so manchen, eigentlich naturschutzfreundlichen Landwirt.

Wie Behörden aufgrund von förderrechtlichen Vorgaben mit den eigentlich doch agrartypischen Landschaftselementen wie Hecken, Feldgehölzen oder Feuchtgebieten umgehen, ist

besonders kritikwürdig. Es soll durchaus schon vorgekommen sein, dass in dessen Folge das eine oder andere dieser als „nicht beihilfefähige Fläche“ eingestuftes Kleinbiotop auf geförderten Agrarflächen – unersetzliche Fortpflanzungs- und Nahrungshabitate zahlreicher heimischer Tier- und Pflanzenarten – plötzlich nicht mehr vorhanden war.

Am Rande einiger Brach- und Blühflächen weisen bunte Schilder den Spaziergänger auf die Naturschutzmaßnahme hin. Darauf abgebildet: Feldhase, Rebhuhn und Tagpfauenauge. Leider wirkt das eher wie ein Nachruf auf diese Tierarten, denn der Anblick lebendiger Exemplare ist mittlerweile ein echter Glücksfall geworden. Das trifft im Freistaat Sachsen besonders auf den Feldhasen zu – mit drei Stück je 100 Hektar reicht es gerade mal für die rote Laterne unter allen deutschen Bundesländern!

Umso höher wertschätzen der kleine Kreis der Großenhainer Storchenschützer wie auch der vierhundert Mitglieder starke NABU-Regionalverband diejenigen Landnutzer, die trotz markt- und förderpolitischer Probleme naturverträglich und damit im Sinne unserer aller Lebensgrundlagen wirtschaften. Vielleicht braucht dann zumindest der Weißstorch auf absehbare Zeit keine Gedenktafel.

Lutz Runge

ANZEIGE

# NATURERLEBNIS OSTERZGEBIRGE



## Bergblumengarten Schellerhau Botanischer Garten



Ca. 1.400 ausschließlich im Freiland kultivierte Pflanzenarten.  
Mit Klangpfad „Natur und Musik“.

Hauptstraße 41 a  
Kurort Altenberg  
OT Schellerhau  
Geöffnet: Mai bis Oktober (witterungsbedingt)  
täglich 9–17 Uhr  
Tel.: +49 35052 67938

## Naturschutzgebiet Georgenfelder Hochmoor



Einziges gut erhaltenes und touristisch erschlossenes Hochmoor des Osterzgebirges mit ca. 1.000 Meter Naturlehrpfad.

Hochmoorweg 9  
Kurort Altenberg  
OT Zinnwald-Georgenfeld  
Geöffnet: Ostern bis Ende Oktober (witterungsbedingt)  
täglich 9–17 Uhr  
Tel.: +49 35056 35355

Sie finden uns auch im Internet: [www.naturbewahrung-osterzgebirge.de](http://www.naturbewahrung-osterzgebirge.de)

# Wasser für das „Vierteichmoor“

Naturkleinod mit Spende gerettet

Eine umfangreiche Grundwasserabsenkung führt seit mehr als 20 Jahren zu einer starken Beeinträchtigung des seit Ende 2016 festgesetzten Naturschutzgebietes „Vierteich Freitelsdorf“ in der Gemeinde Ebersbach im Landkreis Meißen. Ursache dafür ist vor allem eine seit 1990 deutlich angestiegene Trinkwasserförderung. Besonders davon betroffen ist der naturschutzfachlich wertvollste Bereich des Gebietes, das „Vierteichmoor“. Mineralisierung des Moorkörpers, Moorabsenkung, Schilfaufwuchs und Verlandung haben bis heute gravierende Folgen für die einst vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Gebiets.

Auch der benachbarte „Pferdeteich“, ursprünglich der wichtigste oberirdische Wasserversorger des Vierteichmoors, ist vom fallenden Grundwasserspiegel betroffen. Nachdem vor etwa zehn Jahren die den Pferdeteich speisenden Drainagen defekt wurden, fiel das Kleingewässer sogar völlig trocken.

Eine umfangreiche private Spende wird es dem NABU-Regionalverband Großenhainer Pflege nun ermöglichen, ein dringend notwendiges Naturschutzvorhaben im Vierteichgebiet umzusetzen: Die Gruppe beabsichtigt, mit Hilfe der Spende den „Pferdeteich“ zu erwerben und die Instandsetzung seiner Wasserzuführung in die Wege zu leiten. Damit könnte nun dem NABU Großenhainer Pflege gelingen, was in all den Jahren keine der zuständigen Behörden geschafft hat – die Revitalisierung des wertvollen FFH-Lebensraumtyps Übergangs- und Schwingrammoore.

Wir danken Frau Brigitte Riemer aus Großenhain für ihre großzügige Unterstützung!



↑ Der „Pferdeteich“ bei Niederrödern. Foto: Lutz Runge



## Projekt Lebendige Luppe – Neue Broschüre als „Ausgezeichneter Beitrag zur UN-Dekade Biologische Vielfalt“ geehrt

Im Februar 2017 brachte das Projekt Lebendige Luppe die Broschüre „Der Wert unseres Auwaldes“ heraus, in der 24 Ökosystemleistungen der Leipziger und Schkeuditzer Auenlandschaft erklärt und illustriert werden.

Auen zählen zu den produktivsten und artenreichsten, aber auch zu den am meisten bedrohten Lebensräumen in der Kulturlandschaft Mitteleuropas. Mit dem Ziel, Lust auf die heimische Auenlandschaft zu machen und das Bewusstsein für deren Wert und Schutzwürdigkeit zu schärfen, ist die Broschüre „Der Wert unseres Auwaldes“ entstanden. Sie veranschaulicht, welche vielfältigen Nutzen Auen erbringen – für Mensch und Natur gleichermaßen.

Eine Fachjury aus der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt und dem Bundesamt für Naturschutz wählte die Broschüre aus und würdigte sie als beispielhaften „UN-Dekade-Beitrag“.

Die Broschüre kann in Leipzig im Kontaktbüro des Projekts Lebendige Luppe (Michael-Kazmierczak-Str. 25, Eingang über Coppistraße neben Nr. 69) oder in der NABU-Landesgeschäftsstelle (Löbauer Str. 68) kostenlos abgeholt werden. Sie steht auch als PDF auf [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) zur Verfügung.



ANZEIGE

### 11 JAHRE BACKKUNST

.. zum anbeissen lecker

Backstuben-  
öffnungszeiten:  
Mitw. 8 - 18 Uhr

Tel.: 0375 7880039  
Fax: 0375 7921167

Gewerbestr. 2  
08115 Lichtentanne/Stenn

info@gesundesbrot.de



# 50 Jahre Arbeitsgruppe und 50 Jahre Naturschutzgebiet Eschefelder Teiche

Der NABU-Landesverband Sachsen gratuliert zum Jubiläum

↓ Foto: Archiv NABU Sachsen



**2017** ist ein ganz besonderes Jahr für die NABU-Arbeitsgruppe Eschefelder Teiche, deren Mitglieder zweierlei eint: Tradition und Kontinuität im Natur- und Umweltschutz. Im April dieses Jahres feierte die Gruppe ihr 50. Jubiläum und auch die Ausweisung der Teichgruppe als Naturschutzgebiet liegt 50 Jahre zurück.

Jene zeitliche Überschneidung ist kein Zufall! Es ist dem beständigen ehrenamtlichen Engagement zu verdanken, dass die Teiche zuerst als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurden und heute den Status Europäisches Vogelschutzgebiet haben. Zwar gründete sich die Gruppe offiziell am 1. April 1967, doch ist sie bereits weit länger aktiv, wie die historischen Teichtagebücher seit 1912 belegen.

Die Gruppe dokumentiert Artvorkommen, macht auf Missstände im Gebiet aufmerksam und bietet zahlreiche öffentliche Veranstaltungen und ornithologische Exkursionen um die Teiche sowie im Umland an. Damit trägt die Gruppe zum Erhalt dieser besonderen Kulturlandschaft bei und bewahrt eine lebendige Tradition. Der NABU-Landesverband Sachsen und das Team der NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit im Einsatz für die Natur!

ANZEIGE

Die Pflege der für Vögel wichtigen Streuobstwiesen, der Erhalt der Lebensräume für bedrohte Tiere wie die Feldlerche, die Auswilderung von Steinkäuzen und Schleiereulen, eigene Bienenvölker – seit 25 Jahren wächst auf Vorwerk Podemus nicht nur Bio, sondern auch unser ökologisches Engagement.

Darüber freuen wir uns sehr. Genauso wie auf Ihren Besuch.

**BIOMARKT**



JuBioJäum!

# Naturschutzmacher

Frank Heine

**F**ür Schleiereulen, Dohlen, Turmfalken, Habichte und Wanderfalken setzt sich Frank Heine seit gut 25 Jahren mit viel Herzblut ein – anfangs im Stadtgebiet Leipzig, später auch darüber hinaus im Landkreis Nordsachsen und bis nach Meißen. Seit Jahrzehnten erhebt er dabei Daten über ihre Vorkommen und Verbreitung und leistet damit auch einen wichtigen wissenschaftlichen Beitrag im Bereich Ornithologie.

Neben der Beringung von Jungvögeln widmet er sich auch der Reinigung von Nistkästen sowie dem Neubau und der Reparatur von Nisthilfen. Frank hat hier einen riesigen Erfahrungsschatz gesammelt und tüfelt stets daran, mit neuen Materialien die Bauweisen zu verbessern. In seiner

kleinen Werkstatt entstanden über die Jahre hunderte neue Nisthilfen für Greifvögel und Dohlen sowie tausende Bausätze für Blau- und Kohlmeisenkästen, Starenkästen, Halbhöhlen für Hausrotschwänzchen und Insektenhotels. Diese Rohlinge werden später bei Info- und Bastelständen der NABU-Regionalgruppe Partheland von Kindern mit ihren Eltern oder Großeltern zusammengesetzt.

Jeder Kirchturm und jedes Trafohäuschen in der Region ist ihm bekannt. Mit viel Einsatz werden diese von ihm mit Nist- und Brutmöglichkeiten ausgestattet und so Lebensräume für bedrohte Arten gesichert.

Anlässlich der Landesvertreterversammlung des NABU Sachsen am 25. März 2017 in Leipzig wurde Frank Heine für sei-



↑ Frank Heine bei der Beringung eines Turmfalken im Gymnasium Taucha. Foto: Archiv NABU Sachsen

ne langjährige Arbeit als Vogelschützer und -beringer mit der silbernen Ehrennadel des NABU gewürdigt.

Heiko Thonig

ANZEIGE

## REGIONAL. NATÜRLICH. ÖKOLOGISCH. GUT.

### Den Spreewald mit allen Sinnen erleben

Mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald steht eine der schönsten Wellnesslandschaften Deutschlands: die Spreewald Therme. Die wertvolle Thermalsole wird aus 1.350 Metern unter der Therme in Burg (Spreewald) gefördert. Acht Badebecken bis 38 Grad, sieben Saunen sowie Wellness- und Fitnessangebote und das Restaurant lassen keine Wünsche offen. Die Architektur ist an die Landschaft des Spreewaldes angelehnt und mit ortstypischen Materialien wie Reet, Holz und Ziegelsichtmauerwerk umgesetzt. Auch das benachbarte Spreewald Thermenhotel wurde aus den natürlichen Materialien des Spreewaldes gebaut. Es verbindet anspruchsvolles Hoteldesign mit Wohlfühlatmosphäre und ist das erste seiner Art im Spreewald. Beide Gebäude sind verbunden durch einen „Bademantelgang“, über den Hotelgäste die Therme wettergeschützt und exklusiv erreichen.

#### RUNDUM MIT SPREEWALD VERWÖHNT.

Bei den Wellnessanwendungen in Therme und Hotel erlebt man den Spreewald hautnah und mit allen Sinnen. Für Pflegepackungen, Massagen und Bäder werden eigens für die Spreewald Therme entwickelte Pflegeprodukte mit Leinöl, Gurke, der Spreewaldalge „Scenedesmus quadricauda“, Spreewaldsole und Spreewälder Kräutern verwendet.

#### GENIESSEN. IM SCHÖNEN.

Moderne und vor allem gesunde Spreewaldküche prägen die Restaurants in Therme und Thermenhotel. Besonderer Wert wird auf die Verwendung frischer Erzeugnisse aus der Region gelegt, wie z. B. Spreewaldgurken, Leinöl und Meerrettich aus dem Spreewald und Säfte der im Ort ansässigen Mosterei. Zum Frühstück im Thermenhotel gibt es Schokoladenaufstrich mit Lausitzer Schokolade, Honig vom Imker vor Ort und Marmelade aus Burg.

#### ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT.

Thermenhotel und Therme werden über ein Blockheizkraftwerk (BHKW) versorgt. Das Thermenhotel wurde zudem nach Passivhausstandard gebaut. Um darüber hinaus Strom zu sparen, wird das Tageslicht durch große Lichtkuppeln als natürliches Leuchtmittel genutzt. Außerdem wurden die Leuchtmittel in den meisten Bereichen von Therme und Hotel auf LED umgerüstet. Der Energieverbrauch in der Therme wird durch Wärmedämmung gesenkt. Standard ist auch die Nutzung verschiedener Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung, z. B. über Wärmetauscher.

Weitere Infos: [www.spreewald-therme.de](http://www.spreewald-therme.de)



SPREEWALD  
THERME | HOTEL

SPREEWALD THERME GmbH  
Ringhaussee 152  
03096 Burg (Spreewald)

# Naturschutzstation Dachsenberg

Ein Gelände mit Geschichte

**D**er Dachsenberg, mit seinen 280,8 Metern die höchste Erhebung in der Dresdner Heide, bekam seinen Namen der Überlieferung nach durch einen hier in früherer Zeit befindlichen besonders großen Dachsbau. Auch heute noch lassen sich nur wenige Gehminuten von der Station entfernt unzählige Ein- und Ausgänge eines unterirdisch weit verzweigten Höhlensystems entdecken, welches zuweilen mit einer Fuchsfamilie dankbare Nachmieter findet.

Zu DDR-Zeiten wurde der Gipfel vom Ministerium für Staatssicherheit als Funk- und Abhörstation genutzt. Ein doppelter Maschendrahtzaun mit Stacheldrahtkrönung, ein Rudel Wachhunde sowie ein Patrouillenweg machten die Station, bestehend aus vier großen Antennenfeldern, mehreren Funktionsbauten, einer Tankstelle und einem Feuerlöschteich, größtenteils unzugänglich.

## Vom Staatssicherheitsobjekt zur Naturschutzstation

Mit dem Mauerfall verlor die Station ihre Funktion. Unterstützt durch die Empfehlung des Runden Tisches des damaligen Rates des Bezirkes Dresden, begann die Naturschutzjugend (NAJU) Dresden im Jahr 1990, trotz maroder Bausubstanz, räumlicher Begrenztheit, ungeklärter Eigentumsverhältnisse und den damit verbundenen schwierigen Nutzungsbedingungen, dieses ehemalige Staatssicherheitsobjekt als Umwelt- und Naturschutzstation aufzubauen. Nach den ersten behelfsmäßigen Sanierungs- und Umbauarbeiten, konnte die neu gegründete Naturschutzstation Dachsenberg im Jahr 1991 mit den ersten Umwelt- und Naturschutzveranstaltungen ihren Betrieb aufnehmen. Die damaligen räumlichen Bedingungen reichten jedoch bei weitem nicht aus, um den kontinuierlichen und methodisch wie inhaltlich fundierten Weiterbetrieb der Station zu gewährleisten. Daraufhin wurde gemeinsam mit den zuständigen sächsischen Behörden ein Sanierungskonzept für die Naturschutzstation Dachsenberg erarbeitet, welches 1995 mithilfe staatlicher Fördermittel umgesetzt werden konnte.

Der erste Bauabschnitt sah die Errichtung von fünf Lehmhütten in naturnaher Bauweise für jeweils vier Jugendliche als separate Übernachtungsmöglichkeit vor, der zweite die Instandsetzung und den Ausbau des Haupthauses. Neben der Einrichtung eines Büros und einer Werkstatt, umfasste diese Maßnahme die Kompletterneuerung der gesamten Küchen-, Toiletten- und Wasserförderanlage sowie den Aufbau eines Satteldachs, um Lagerraum zu schaffen und das Hauptgebäude gestalterisch in die Umgebung einzupassen.



↓ ↑ Fotos:  
Ina Ebert  
und NAJU  
Dresden





↑ Amphibienbestimmung bei Tag- und Nacht im Kindercamp. Foto: Robert Michalk, NAJU Dresden



↑ Kunststück aus dem Kindercamp „Zirkus der Tiere“. Foto: NAJU Dresden



In den folgenden Monaten und Jahren gehörte die schrittweise Renaturierung des alten Staatssicherheitsobjektes zu den Hauptaufgaben der NAJU Dresden. Mehrere alte Stasi-Funktionsbauten und ein Großteil des betonierten Zufahrtsweges wurden entfernt und mit Trockenmauern, Amphibienteichen, Benjeshecken, einem Insektenhotel, einer großen Lagerfeuerstelle sowie einer Initialbepflanzung aus Kiefer, Salweide, Zitterpappel, Lärche, Heidekraut und Färberginster ersetzt.

### Spaß am praktischen Naturschutz

Mit einer Gesamtkapazität von 28 Betten dient die Naturschutzstation Dachsenberg heute wie damals als Unterkunft und „grünes Klassenzimmer“ zahlreicher Kinder- und Jugendumweltbildungsveranstaltungen der NAJU Dresden, die regelmäßig über das ganze Jahr verteilt stattfinden. Nach dem Leitsatz „Nur wer die Natur kennt, lernt sie lieben, nur wer die Natur liebt, wird sie schützen“, sind alle Veranstaltungen darauf ausgerichtet, jungen Menschen die Natur mit allen Sinnen näher zu bringen, kausale Zusammenhänge und Fakten zu begreifen sowie Spaß am praktischen Naturschutz zu vermitteln.

Mit ihrer Lage im Landschaftsschutzgebiet „Dresdner Heide“ stellt die Naturschutzstation Dachsenberg auch Lebensraum einiger besonders geschützter FFH-Arten wie Zauneidechse, Knoblauchkröte oder Springfrosch dar, deren Vorkommen durch gezielte, von der NAJU Dresden organisierten Biotoppflegeeinsätze gesichert werden sollen. Dazu zählt neben der Pflege und Instandhaltung aller Trockenmauern und Amphibienteiche auch die unmittelbar neben der Station gelegene und seit 2015 im Rahmen des „Puppenstubenprojektes“ bewirtschaftete Schmetterlingswiese.

### Jugend in der Verantwortung

Ohne festangestelltes Personal ermöglichen allein unzählige enorm engagierte junge Naturschützer zusammen mit zwei Freiwilligen im Ökologischen Jahr die nun fast sechzehnjährige Tätigkeit, welche neben

der Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen auch den Ausbau und die Instandhaltung der Naturschutzstation Dachsenberg umfasst.

Trotz dieser langen Erfolgsgeschichte, ist seit den letzten großen Sanierungsarbeiten in den Jahren 1995/96 viel Zeit verstrichen. Aber nicht nur für umfangreiche Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen wird in den kommenden Jahren viel Geld benötigt werden – in Zeiten von Social Media, Computerspielen und vollen Terminkalendern, müssen wir auf die kontinuierlich sinkende Zahl an ehrenamtlich Aktiven reagieren. Neben einer guten Öffentlichkeitsarbeit bedeutet das vor allem die Entlastung der ehrenamtlichen Aktiven durch langfristig angestelltes Fachpersonal, welches ganz nebenbei eine dringend benötigte Konstanz in einem fluktuierenden Jugendverband etablieren würde.

Tom Schäfer



ANZEIGE

## Schloss Leubnitz im Vogtländischen Mühlenviertel



- » Schloss im frühklassizistischen Stil mit „Weißem Saal“, für Hochzeiten und die Konzertreihe „Leubnitzer Konzerte“
- » „Galerie im Kreuzgewölbe“ mit wechselnden Ausstellungen
- » Ständige Ausstellung „Natur und Jagd“ auf 300m<sup>2</sup>, Wissenswertes über die heimische Flora und Fauna besonders sehenswert für Familien und Schulklassen ist der Raum „Lernort Natur – Erleben mit allen Sinnen“, Jagdtrophäen aus Afrika und Nordamerika mit Aufklärung zum internationalen Artenschutzabkommen
- » Thematische Exkursionen u. a. „Wald erleben“, „Was gibt es am, im und um den Teich?“



Öffnungszeiten  
Mo und Do 9 – 13 Uhr  
Di und Mi 9 – 16 Uhr  
Fr geschlossen  
Sa, So, feiertags 13 – 16 Uhr  
Zugang barrierefrei



Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V.  
Am Park 1 · 08539 Rosenbach/ Vogtl. OT Leubnitz  
Telefon: (03 74 31) 8 60 29 · Fax: (03 74 31) 8 60 30  
service@schloss-leubnitz.de · www.schloss-leubnitz.de



Im Januar 2017 war es endlich so weit. Nachdem ich seit 2010 selbst ehrenamtlich Workcamps mit Arbeitseinsätzen in Fluss und Wald geteamt und angehende Jugendgruppenleiter/innen ausgebildet habe, trete ich meine erste Stelle als Jugendbildungsreferentin an. Als Diplom-Kulturwissenschaftlerin und freischaffende Theaterpädagogin ist mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen seit fünfzehn Jahren vertraut. Bisher blieb die Natur eher Hobby und Lebensraum. Bei der NAJU Sachsen kann ich mein Organisationstalent und meinen Frischluftfanatismus nun auch beruflich kombinieren.

← Carolin Gerlach

# Frischlufffanatikerin mit Organisationstalent

Als Jugendbildungsreferentin bei der NAJU Sachsen

ANZEIGE

**RABENWEISHEIT**

**Tim Blaube**  
Natur- und Diplom-Sozialpädagoge  
NaturErleben ~ NaturAbenteurer ~ UmweltBildung

[rabenweisheit@posteo.de](mailto:rabenweisheit@posteo.de)  
(0157) 772 345 82

Mit ihrem Jugendumweltbüro in der Dresdner Stadtmitte sowie der in der Dresdner Heide gelegenen Naturschutzstation „Dachsenberg“ habe ich einen vielseitigen sowie inspirierenden Arbeitsplatz bei der NAJU gefunden. Als Bildungsreferentin und Bürofuchs erblühe ich auf der Spielwiese zwischen Vorstands- und Netzwerkarbeit.

Im März hat die NAJU Burgstädt mich mit der Becherlupe und zwölf Mitgliedern der Kindergruppe auf die Naturschutzstation Herrenhaide losgelassen. Im April konnte ich beim Kinder-Storchencamp zum ersten Mal in einer Lehmfachwerkhütte auf der Naturschutzstation Dachsenberg nächtigen. Im Mai hielt ich bei Umbauarbeiten im Büro unter fachmännischer Anleitung unseres BFDlers eine Stichsäge und eine Handkreissäge in der Hand und bohrte Löcher in Winkel und Wände. Im Juni stehen Berichte und die Abrechnung bewilligter Fördermittel auf dem Programm. Der Juli wird aufregend, wenn wir beim NAJU-Sommerfest Falter beobachten und Schmetterlingswiesen mit der Sense mähen. Im August stehen mit dem Bergpfad-Wochenende und dem

Bergwiesencamp zwei traditionsreiche Ausflüge der NAJU an.

Damit sich die Eltern der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren darauf verlassen können, dass die Betreuer/innen gut geschult und erfahren sind, veranstaltet die NAJU Sachsen alljährlich eine Ausbildung für den Erhalt der Jugendgruppenleitungscard „Juleica“. Diese findet im September statt und wird inhaltlich, organisatorisch und – das lohnt sich wirklich – auch kulinarisch von mir veranstaltet. Alle Interessierten ab 16 Jahre können kompakt binnen vier Tagen lernen, welche Gefahren und Fettnäpfe bei der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen lauern und wie man diese humorvoll umschiffen kann. Hierzu sind erwachsene NAJU- und NABU-Aktive aller Altersgruppen eingeladen, die selbst Kinder in Ortsgruppen oder bei Exkursionen und Ferienfahrten betreuen.

Im Oktober schon werden Vorstand und Aktive aufgeregt an der Planung für das Jahresprogramm 2018 basteln. Unsere alljährliche „Ideenwerkstatt“ ist passend im Herbst platziert, um die letzten Grill- und Sonnenstunden auf dem Dachsenberg genießen und im Kreise aller Kinder und Jugendgruppenleiter/innen die bevorstehende Saison planen zu können.

Ich freue mich auf alles, was noch kommt und dass ich die NAJU Sachsen bis Februar 2018 hauptamtlich begleiten darf, bis Kristin Niebel aus ihrer Elternzeit zurückkehrt.

[carolin.gerlach@NAJU-Sachsen.de](mailto:carolin.gerlach@NAJU-Sachsen.de)  
0351-4716566  
[www.NAJU-Sachsen.de](http://www.NAJU-Sachsen.de)

Die NAJU bietet spannende Exkursionen, interessante Arbeitseinsätze und tolle Camps an. Du bist herzlich eingeladen uns bei diesen Gelegenheiten kennenzulernen! Die Termine findest Du auf den folgenden Seiten.

### Du suchst eine BFD- oder FÖJ-Stelle?

Die NAJU Sachsen und NAJU Dresden bieten jedes Jahr mehrere Plätze an. Erkundige Dich unter 0351 4716566 | [info@naju-sachsen.de](mailto:info@naju-sachsen.de).

## Angebote

- **Eselwanderung 2018**  
15.7. bis 21.7.18 auf der „Via Regia“
- **KinderNaturCamps**
  - WinterCamp  
11.2. bis 16.2.18
  - OsterFerienCamp  
3.4. bis 8.4.18
  - Wald-AbenteuerCamp  
1.7. bis 6.7.18
  - WaldStromerWoche  
30.7. bis 3.8.18
  - Papa-Kind NaturWochenende  
31.8. bis 2.9.18



# Veranstaltungstermine August bis Dezember 2017\*(Bitte beachten)



Exkursion | Wanderung



Vortrag | Infoveranstaltung



Arbeitseinsatz | Workshop



NAJU | Kinder | Jugendliche

## ÜBERREGIONAL

**Fr, 11.08. bis So, 13.08.**

**NAJU Dresden**

**Faltercamp**

Wenn ihr denkt, aus süßen Raupen werden nur elegante Tagfalter, dann gibt es noch einiges nachzuholen. Und wer denkt, dass Motten nur Kleider fressen, der ist hier genau richtig! In unserem Faltercamp werden wir herausfinden wer alles zur Familie der Schmetterlinge gehört, davon unsere Wiesen bewohnt und was auf dem Speiseplan des Zitronenfalters steht. Für Kinder von 7 bis 14 Jahre, 30 € für NABU-Mitglieder | 40 € für Nicht-Mitglieder  
Naturschutzstation Dachsenberg, Dresden

**Fr, 18.08. bis So, 20.08.**

**NAJU Dresden**

**Bergpfad:** Im Süden Dresdens liegt eine einzigartige Berglandschaft, die jeden Abenteuer immer wieder von neuem verzaubert. Wir wollen mit euch gemeinsam ein Wochenende lang die atemberaubende Felsformation des Elbsandsteingebirges erkunden und dabei etwas über die Tier- und Pflanzenwelt lernen. Ihr werdet euren Orientierungssinn schulen, draußen schlafen und mit uns zusammen jede Menge Spaß haben. Alles, was ihr dafür braucht, sind festes Schuhwerk, einen Rucksack und Spaß am Kraxeln. Ab 14 Jahren, 30 € für NABU-Mitglieder | 40 € für Nicht-Mitglieder.  
Sächsische Schweiz

**Do, 07.09. bis So, 10.09.**

**NAJU Sachsen**

**Juleica – Grundausbildung:** Du bist motiviert, eigene Camps und Ferienlager zu betreiben und zu organisieren? Dann mach bei uns deine Jugendleiterschulung! Wir bringen dir alles bei, was du dafür an pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Grundlagen brauchst. Thematisiert werden dabei unter anderem die Leitung von Gruppen sowie Ziele und Methoden der Jugendarbeit und Fragen zum Kinder- und Jugendschutz. Ab 16 Jahren, 45 € für NABU-Mitglieder | 50 € für Nicht-Mitglieder.  
Naturschutzstation Dachsenberg, Dresden

**Sa, 30.09. bis Fr, 06.10.**

**NAJU Dresden**

**Herbstferienlager „Waldgeister“:** Mysteriöse Wesen besuchen die Naturschutzstation auf dem Dachsenberg. Zusammen enthüllen wir die Geheimnisse des Waldes. Zudem lassen wir uns mit magischen Experimenten verzaubern, schnitzen Kürbisfreunde, entspannen am Lagerfeuer und finden vielleicht sogar ein paar Pilze. Lasst uns gemeinsam den Spuren der Waldgeister folgen! Für Kinder von 7 bis 14 Jahre, 130 € für NABU-Mitglieder | 150 € für Nicht-Mitglieder  
Naturschutzstation Dachsenberg, Dresden

**Fr, 13.10. bis So, 15.10.**

**NAJU Sachsen**

**Ideenwerkstatt:** Gemeinsam wollen wir Schwerpunkte für das NAJU-Programm 2018 setzen. Was hat dir in diesem Jahr gefallen? Welche Aktionen sollen fortgesetzt werden? Welche neuen Projekte können wir starten? Hier kannst du dich einbringen. Eine Exkursion durch den Herbstwald, Lagerfeuerabend und Gruppenspiele kommen dabei natürlich nicht zu kurz (ab 12 Jahren, 5 €).  
Naturschutzstation Dachsenberg, Dresden

**Fr, 27.10. bis So, 29.10.**

**NAJU Dresden**

**Projektwochenende 2:** Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen – kein Grund für uns schlapp zu machen: Wind und Wetter haben Spuren hinterlassen und rund um unsere Naturschutzstation in der Dresdner Heide gibt es jede Menge zu tun. Abends freuen wir uns auf gemütliche Plauderrunden am Lagerfeuer. Übrigens DIE Gelegenheit für alle Umweltschutzinteressierten uns in lockerer Atmosphäre kennenzulernen (ab 16 Jahren, 10 €).  
Naturschutzstation Dachsenberg, Dresden

**Fr, 17.11. bis So, 19.11.**

**NAJU Dresden**

**Raubtiercamp:** Geht es euch auch so, dass ihr sofort an den König der Löwen, den Tiger oder vielleicht sogar an den Weißen Hai denkt, wenn ihr das Wort Raubtier hört? Aber aufgepasst, auch in unseren Wäldern leben wunderschöne Gestalten, die zu den Raubtieren gehören. Auf unserer Spurensuche in der Dresdner Heide möchten wir mit euch gemeinsam zum Raubtier werden. Ob Wolf, Luchs, Dachs, Marder oder Fuchs: Die Auswahl ist größer, als ihr denkt! Schleichend und jagend beschäftigen wir uns mit dem Lebensraum der Wölfe und Fledermäuse. Für Kinder von 7 bis 14 Jahre, 30 € für NABU-Mitglieder | 40 € für Nicht-Mitglieder.  
Naturschutzstation Dachsenberg, Dresden

## CHEMNITZ

**Mi, 09.08.**

**NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Wir gehen auf Entdeckungstour  
Treff 15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide,  
Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Sa, 12.08.**

**NABU Burgstädt**

**Fledermausnacht:** Frank Nötzold gibt einen Einblick in das Leben der Fledermäuse, deren Schutz und die Möglichkeit der Schaffung von Quartieren. Ein Film zeigt uns dabei eindrucksvoll die Welt der geheimnisvollen Jäger. Mit Fledermausdetektoren geht es in der Naturschutzstation auf die Suche nach Fledermäusen. 19.00 bis 24.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide,  
Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**NABU Freiberg**

Exkursion „Kleine Welt am Wegesrand“ mit Holger Lueg  
Treff am Freigarten am Tuttendorfer Weg

**Fr, 18.08.**

**NABU Erzgebirgsvorland**

Mitgliederversammlung  
18.00 Uhr Unterer Gutsweg 20, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Sa, 19.08.**

**NABU Freiberg**

Nacht der Fledermäuse – BatNight  
Treff am Parkplatz am NABU-Büro Freiberg,  
Bernhard-Kellermann-Straße 20

**NABU Botanik Freiberg**

Exkursion Wolfsgrund/Chemnitzbachtal  
Treff 08.30 Uhr Parkplatz am NABU-Büro Freiberg,  
Bernhard-Kellermann-Straße 20

**So, 20.08.**

**NABU Burgstädt**

Summ, summ, summ ... – das vielfältige Leben auf der Wiese: Die NABU-Gruppe lädt alle Naturfreunde zur Exkursion durch das Blütenmeer ein. Am Beispiel der hier entstandenen Blühwiesen zeigt Herr Schubert die Alternative zum sterilen Rasen und welche Möglichkeiten es gibt, selbst etwas für die Erhaltung der Artenvielfalt zu tun. 10.00 bis 13.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide,  
Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**NABU Erzgebirge**

Wildgattertag: Zum Wildgattertag kann am NABU-Stand gebastelt werden. Außerdem gibt es ein Naturquiz und Infos zu unseren aktuellen Veranstaltungen. 10.00 bis 17.00 Uhr Wildgatter Oberrabenstein

**Mi, 23.08.**

**NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Pilze suchen und bestimmen mit Pilzberater  
Wolfgang Friese  
Treff 15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide,  
Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Fr, 25.08.**

**NABU Erzgebirge**

Vortrag „Osthimalaya“ – Dr. Thomas Brockhaus berichtet von seiner Reise durch den Osthimalaya. 19.00 Uhr Hauptgebäude Botanischer Garten  
Chemnitz, Leipziger Straße 147

**Sa, 26.08.**

**NABU Erzgebirgsvorland**

Batnight  
19.00 Uhr Kleiner Filzteich

**So, 03.09.**

**NABU Burgstädt**

Durchs Blütenmeer unserer Wiese! Durchstreifen Sie mit Frau Süß unsere Teufelsabbiss-Wiese und bestimmen Sie dabei Schmetterlinge. Außerdem berichtet sie über die Fortschritte des Projektes „Puppenstuben gesucht“. Treff 14.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide,  
Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**NABU Freiberg**

Exkursion und Einsatz Schneise im Stadtwald  
Treff 10.00 Uhr Parkplatz am Kinopolis

**Mi, 06.09.**

**NABU Elstertal**

Vortrag „Kuba – Land, Leute, Natur“ von Hellmut Naderer  
19.00 Uhr Gaststätte Jägerklaus Daheim,  
Birkenstraße 2, 08606 Oelsnitz

**NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Wir gehen auf Entdeckungstour  
Treff 15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide,  
Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Do, 07.09.**

**NABU Botanik Freiberg**

Kartierung Teichschlammflora  
Treff 16.00 Uhr Parkplatz am NABU-Büro Freiberg,  
Bernhard-Kellermann-Straße 20

**Sa, 09.09.**

**NABU Kirchberg**

Tag des Denkmals & 30 Jahre Kirchberger Natur- und Heimatfreunde & 15 Jahre Kirchberger Bergbrüder  
10.00 Uhr Zechenplatz, Hoher Forst Weißbach, bitte der Ausschielderungen folgen

**So, 10.09.**

**NABU Burgstädt**

Tag des offenen Denkmals: Catrin Just informiert über das Projekt Apfellehrpfad auf einer Schmetterlingswiese in Burgstädt am Taurastein. Zeitgleich organisieren Claudia Dathe und Steffen Merkel Treffs für Kinder in der Naturschutzstation Herrenhaide. 10.00 bis 16.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide,  
Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**NABU Erzgebirge**

Naturmarkt am Taurastein: Zum Naturmarkt kann wieder der frisch gepresste Apfelsaft gekostet werden. Außerdem informieren wir über aktuelle Projekte, wie „Schwalben willkommen“. 10.00 bis 16.00 Uhr Taurastein bei Burgstädt

**Do, 14.09.**

**NABU Freiberg**

Vortrag „Spinnen“ von Volkmar Kuschka  
19.00 Uhr Pressetonne am Obermarkt Freiberg

**Sa, 16.09.**

**NABU Pausa**

Naturschutzseinsatz: Arbeitseinsatz auf der NABU-Streubstwiese in Wallengrün (Obsternte, Anlegen eines Lesesteinhaufen, ...) Treff 10.00 Uhr vor Ort

**NABU Freiberg**

Spinnenwanderung mit Volkmar Kuschka

**NABU Erzgebirge**

Eröffnungveranstaltung zur Interkulturellen Woche: Wir stellen unsere FÖJ- und BFD-Einsatzstellen vor. Außerdem informieren wir über unsere Arbeit. Gäste können Ihr Wissen bei einem Naturquiz testen. 12.00 Uhr Neumarkt in Chemnitz

**Sa, 16.09. & So, 17.09.****NABU Erzgebirge**

Herbstfest im Botanischen Garten: Zum Herbstfest des Botanischen Gartens kann wieder der frisch gepresste Apfelsaft gekostet werden. Außerdem informieren wir über aktuelle Projekte des NABU Erzgebirge, wie „Schwalben willkommen“. Frisches Obst von unseren Streuobstwiesen wird ebenfalls zum Verkauf angeboten.  
10.00 bis 18.00 Uhr Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Straße 147

**So, 17.09.****NABU Erzgebirge**

Pilzwanderung durch den Crimmitschauer Wald mit Wolfgang Friese  
Treff 10.00 Uhr Hintereingang Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Straße 147

**Di, 19.09.****NABU Erzgebirgsvorland**

Vortrag „Artenvielfalt vor der Haustür – 13 Jahre Freireiseforschung an der Zwickauer Mulde“ von Ralf Küttner  
19.00 Uhr Gasthof Rußdorf-Sittner, Waldenburger Straße 150, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Mi, 20.09.****NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Wir gehen auf Entdeckungstour  
Treff 15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Sa, 23.09.****NABU Mittleres Erzgebirge**

Pilzwanderung mit Joachim Melzer und Diemar Schubert  
Treff 09.00 Uhr Bergmagazin Marienberg (Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge), Am Kaiserteich 3, 09496 Marienberg

**NABU Erzgebirge**

Pilzwanderung im Zeisigwald mit Dieter Schulz  
Treff 09.00 Uhr Zeisigwaldschänke

**NABU Erzgebirge**

Meet new Friends-Festival: Wir stellen unsere FÖJ- und BFD-Einsatzstellen vor. Außerdem informieren wir über die Arbeit des NABU Erzgebirge. Gäste können ihr Wissen bei einem Naturquiz testen.  
14.00 bis 18.00 Uhr SMAC in Chemnitz

**Sa, 23.09. & So, 24.09.****NABU Mittleres Erzgebirge**

Pilzausstellung in Marienberg  
10.00 bis 17.00 Uhr Bergmagazin Marienberg (Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge), Am Kaiserteich 3, 09496 Marienberg

**Sa, 30.09.****NABU Botanik Freiberg**

Exkursion Forstbotanischer Garten Tharandt  
Treff 09.00 Uhr Parkplatz am NABU-Büro Freiberg, Bernhard-Kellermann-Straße 20

**So, 01.10.****NABU Freiberg**

Pilzexkursion mit Christiane Walther  
Treff 09.00 Uhr Parkplatz Waldbad Freiberg

**NABU Erzgebirge**

Naturmarkt im Wasserschloss: Zum Naturmarkt in Klaffenbach kann frisch gepresster Apfelsaft verkostet werden. Außerdem informieren wir über aktuelle Projekte, wie „Schwalben willkommen“. Frisches Obst von unseren Streuobstwiesen wird ebenfalls zum Verkauf angeboten.  
10.00 bis 17.00 Uhr Wasserschloss Klaffenbach

**Di, 03.10.****NABU Erzgebirge**

Tierparkfest: Wir stellen den NABU Chemnitz und seine Projekte und Naturschutz-AG's für Schüler vor.  
10.00 bis 15.00 Uhr Tierpark Chemnitz

**Mi, 04.10.****NABU Elstertal**

Vortrag „Das Europäische Vogelschutzgebiet Limbacher Teiche, ein bedeutendes Teich- und Feuchtgebiet in SW-Sachsen“ von Herr Hering & Herr Kronbach  
19.00 Uhr Gaststätte Jägerklause Daheim, Birkenstraße 2, 08606 Oelsnitz

**NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Pilze suchen und bestimmen mit Pilzberater Wolfgang Friese  
Treff 15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Sa, 07.10.****NABU Burgstädt**

Auf den Spuren unserer Zugvögel: Wir beobachten mit Herrn Schildle vom Verein Sächsischer Ornithologen rastende Wasser- und Singvögel auf ihrem Zug nach Süden.  
Treff 09.00 Uhr Saunaparkplatz am Großen Teich Limbach

**NABU Burgstädt**

Pilzwanderung im Schwarzholz: Besucher sammeln und bestimmen mit Wolfgang Friese Pilze im Schwarzholz.  
Treff 10.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**NABU Pausa**

Pflege Orchideenwiese: Arbeitseinsatz zur Mahd und Beräumung der Orchideenwiese Cunsdorf  
Treff 08.30 Uhr an der Kölbelmühle zwischen Arnsgrün und Elsterberg

**NABU Freiberg**

Wiesenmahd in Mittelsaida

**Sa, 14.10.****NABU Löbühügelland**

Pilzexkursion in das Maylustgebiet mit dem stell. Kreispilzberater Dieter Kunadt  
Ansprechpartner: Dieter Kunadt unter 0173 8726699  
Treff 09.00 Uhr Vorwerk Paudritzsch

**NABU Erzgebirge**

Wildgatter-Exkursion zum Thema Geweihräger: Wir gehen auf Exkursion zu unserer Streuobstwiese in Rabenstein, verkosten den leckeren Streuobstwiesenapfelsaft und erkunden anschließend das Wildgatter mit ihren Geweihrägern. Der Leiter des Wildgatters, Herr Wittig, wird uns dabei die Unterschiede in den Geweihe zeigen und erklären (Anmeldung erforderlich!)  
0371 3364850, 4,50 € Erwachsene | 3,00 € Kinder.  
Treff 09.45 Uhr Wurzelschänke

**So, 15.10.****NABU Mittleres Erzgebirge & NABU Erzgebirge**

Naturkundliche Herbstwanderung um den Ahornberg.  
Anmeldung erforderlich! 0371 3364850  
7 € NABU-Mitglieder | 10 € Nichtmitglieder  
Treff 12.30 Uhr Parkplatz Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147  
Treff 13.30 Uhr Wanderparkplatz am Freilichtmuseum Seiffen

**Mi, 18.10.****NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Wir gehen auf Entdeckungstour  
Treff 15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Do, 19.10.****NABU Freiberg**

Vortrag „Hecken und Säume – wertvolle Strukturen für den Naturschutz“ von Stefanie Volkmer,  
LPV 19.00 Uhr Pressetonne am Obermarkt Freiberg

**Fr, 20.10.****NABU Erzgebirge**

Vortrag „Von Astragalus exscapus bis Ziegenmelker – eine Bilderreise durch den Naturschutz Sachsen-Anhalts“ von Thomas Engst  
19.00 Uhr Hauptgebäude Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147

**Sa, 21.10.****NABU Freiberg**

Hecken und Säume  
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

**Mi, 01.11.****NABU Elstertal**

Vortrag „Mit Bartmeise Reisen nach Costa Rica und Kolumbien“ von Dr. Rolf Steffens, Dresden  
19.00 Uhr Gaststätte Jägerklause Daheim, Birkenstraße 2, 08606 Oelsnitz

**NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Wir gehen auf Entdeckungstour  
Treff 15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**So, 05.11.****NABU Burgstädt**

Vortrag „Erlebnisbericht über die Bergregenwälder des Ost-Himalaya, Teil 2“. Thomas Brockhaus war von 1987 bis 1985 aktiver Helfer in der Naturschutzstation Herrenhaide. Jetzt bringt er uns die Erfahrungen aus seinen Reisen mit.  
15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Di, 07.11.****NABU Erzgebirgsvorland**

Vortrag „Kunaschir – umkämpfte Vulkaninsel und Heimat des seltenen Riesenfischuhu“ von Peter Romanow. Es geht um Kurilen-Inseln neben Japan. Die Insel Kunaschir liegt 16 km von Hokkaido entfernt – Tiere, Pflanzen, Menschen.  
19.00 Uhr Gasthof Rußdorf-Sittner, Waldenburger Straße 150, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Fr, 10.11.****NABU Erzgebirge**

Vortrag „Libellen – Fliegende Jäger mit gläsernen Schwingen“ von Mike Lange  
19.00 Uhr Hauptgebäude Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Straße 147

**Sa, 11.11.****NABU Burgstädt**

Kinder basteln mit Naturmaterial  
10.00 bis 12.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**NABU Burgstädt**

Pilzlehrpfad erneuern: Wolfgang Friese setzt die im Frühjahr geimpften Baumstämme im Pilzlehrpfad ein und beantwortet Fragen zum Thema Pilze.  
10.00 bis 12.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**So, 12.11.****NABU Pausa**

Wasservogelzählung an der Talsperre Lössau  
Treff 10.00 Uhr an der Staumauer

**Mo, 13.11.****NABU Löbühügelland**

Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes  
18.00 Uhr Leonhardt, Am Güterbahnhof 9, 04749 Ostrau

**Mi, 15.11.****NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Wir NAJU's erstellen den Plan für 2018  
15.00 bis 17.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Do, 16.11.****NABU Freiberg**

Reisevortrag Nepal von Manuel Stapf, Freiberg  
19.00 Uhr Pressetonne am Obermarkt Freiberg

**Di, 21.11.****NABU Erzgebirgsvorland**

Vortrag „Natur und Landschaft in der Oberlausitz“ von Peter-Ulrich Gläser  
19.00 Uhr Gasthof Rußdorf-Sittner, Waldenburger Straße 150, 09212 Limbach-Oberfrohna

**NABU Mittleres Erzgebirge**

Naturfilm „Augenweide“ mit Andreas Winkler, NABU Erzgebirgsvorland  
19.00 Uhr Lesesaal der Bibliothek im Bergmagazin Marienberg, (Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge), Am Kaiserteich 3, 09496 Marienberg

**Mi, 29.11.****NABU Burgstädt, NAJU Burgstädt**

Fahrt mit dem Vereinsbus der Stadt Burgstädt ins Chemnitztal auf der Suche nach Biberspuren  
Treff 15.00 Uhr Naturschutzstation Herrenhaide, Am Sportplatz, 09217 Burgstädt OT Herrenhaide

**Fr, 01.12.****NABU Erzgebirge**

Vortrag „Bedrohte Vielfalt am fernen Amur: Neues aus Ost-Russland“ von Wieland Heim  
19.00 Uhr Hauptgebäude Botanischer Garten Chemnitz, Leipziger Straße 147

**Sa, 02.12.****NABU Kirchberg**

Bergparade Oelsnitz

**NABU Pausa**

Kleine Winterwanderung  
14.00 Uhr Treffpunkt bitte erfragen!

**Mi, 06.12.****NABU Elstertal**

Vortrag „Von der Steppe zum Hochgebirge – Botanische Wanderungen in Georgien“ Herr Dr. Renner, Adorf  
19.00 Uhr Gaststätte Jägerklause Daheim, Birkenstraße 2, 08606 Oelsnitz

**Fr, 15.12.****NABU Kirchberg**

Vereinsmettenschicht

**Sa, 16.12.**

**NABU Kirchberg**  
 Bergparade Zwickau
**So, 17.12.**

**NABU Kirchberg**  
 Bergparade Lösnitz
**Di, 19.12.**

**NABU Erzgebirgsvorland**  
 Vortrag „Feldforschung unter Gaddafi, Moubarak, Baschir & Guelleh – Einblicke in ein Ornithologisches Tagebuch“ von Jens Hering  
 19.00 Uhr Gasthof Rußdorf-Sittner, Waldenburger Straße 150, 09212 Limbach-Oberfrohna
**Sa, 23.12.**

**NABU Kirchberg**  
 Bergparade Annaberg
**Do, 28.12.**

**NABU Mittleres Erzgebirge**  
 Naturkundliche Wanderung zum Jahresausklang mit Imbiss am Lagerfeuer  
 Treff 13.30 Uhr Buswendeschleife unterhalb der George-Bähr-Kirche, Forchheim
**DRESDEN****Di, 01.08.**

**NABU Großenhain**  
 Exkursion: Waldmoor Großdittmannsdorf mit Matthias Schrack  
 Treff 18.00 Uhr Großdittmannsdorf, Dorfmitte bei der Feuerwehr
**NABU Großdittmannsdorf**

 18.00 Uhr Exkursion in die Radeburger Heide
**Di, 08.08.**

**NABU Ornithologie Dresden**  
 „In die Nistkästen des Dresdner Heidefriedhofs geschaut – Ergebnisse eines langjährigen Kontrollprogramms“ präsentiert von Jana Krautz  
 18.30 Uhr Umweltzentrum Dresden, Kunstraum, Schützenplatz 1
**Fr, 11.08.**

**NABU Ornithologie Dresden**  
 offener Ornithologen-Stammtisch  
 18.00 Uhr Elbeggarten Loschwitz
**Sa, 12.08.**

**NABU Großdittmannsdorf, Kinder- u. Jugendgruppe**  
 Von B wie Blindschleiche bis Z wie Zauneidechse – heimische Reptilien  
 Treff 08.30 Uhr
**NABU Wittichenau**

 Beräumung der Orchideenwiese Zeißholz (bitte Rechen und Gabeln mitbringen)
**Mi, 16.08.**

**NABU Elbhügelland**  
 Abendexkursion Ruderalflora und Arzneipflanzen am Elbufer bei Kötzitz mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke, Andreas Gnüchtel, Tilo Jobst  
 Treff 16.30 Uhr Coswig-Kötzitz, Fährweg
**Mo, 21.08.**

**NAJU Dresden**  
 Aktiventreffen  
 18.00 Uhr NAJU-Umweltbüro, Kamener Str. 7
**Sa, 26.08.**

**NABU Großenhain**  
 21. Europäische Fledermausnacht  
 Treff 19.30 Uhr Teichwirtschaft Dammühle, 01561 Schönfeld
**NABU Großdittmannsdorf**

 Rundwanderung: Die Röderaue zwischen Großdittmannsdorf und Medingen – wir entdecken ein landschaftliches Kleinod  
 Treff 09.00 Uhr Gasthof Großdittmannsdorf
**NABU Mykologie Dresden**

 Exkursion nach Liebenau, Waldgebiet Harthe Süd (MTB 5249/14 – Peterswald)  
 Treff 09.00 Uhr Bahnhof Pirna, Bahnhofsvorplatz
**NABU Wittichenau**

 Sommerfest  
 18.00 Uhr Töpfereischeune Hoske
**So, 27.08.**

**NABU Großdittmannsdorf**  
 Naturschutz-Vogelschutzausstellung  
 Gasthof Strauß, 01471 Großdittmannsdorf
**NABU Großdittmannsdorf**

 Vortrag „Das Jahr der Pilze – eine unterhaltsame Pilzwanderung in Wort und Bild“ von Matthias Schrack  
 19.00 Uhr Gasthof Strauß, 01471 Großdittmannsdorf
**Fr, 01.09.**

**NABU Meißen**  
 Fledermäusen auf der Spur – Einführungsvortrag und Nachtexkursion im Park Siebeneichen, FFH-Gebiet Linkselbische Täler zwischen Dresden und Meißen (Bitte Taschenlampe und ggf. Fledermausdetektor mitbringen)  
 Treff 18.45 Uhr Tierpark Meißen, Siebeneichener Straße 63
**Sa, 02.09.**

**NABU Großdittmannsdorf, Kinder- u. Jugendgruppe**  
 Vortrag „Die Kleintierwelt unserer Gewässer“ von Rainer Kruspe  
 09.30 Uhr Versammlungsraum Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstraße 41
**NABU Meißen, Jugendgruppe**

 Bilanz von zwei Jahren gemeinsamer Arbeit – Exkursion zu unseren Brennpunkten  
 Treff 09.00 Uhr Rottewitz, Ende Karpfenschänke
**Di, 05.09.**

**NABU Großenhain**  
 Exkursion: Golkwald bei Löbsal  
 Treff 18.00 Uhr Jägerheim Löbsal
**Fr, 08.09.**

**NABU Großdittmannsdorf**  
 Mitgliederversammlung  
 19.00 Uhr Versammlungsraum Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstraße 41
**Sa, 09.09.**

**NABU Großdittmannsdorf, Jugendgruppe**  
 13.30 Uhr Vortrag „Naturgeschichte unserer Heimat“ Matthias Schrack
**Di, 12.09.**

**NABU Ornithologie Dresden**  
 Natur- und Vogelschutz in Dresden an Beispielen erlebbar gemacht: Das NSG Lehmgruben Torna (Stephan Schubert) und das Grünspecht-Schutzprojekt im Waldpark Blasewitz (Andreas Knoll)  
 18.30 Uhr Umweltzentrum Dresden, Kunstraum, Schützenplatz 1
**Fr, 15.09.**

**NABU Meißen**  
 Vortrag „Forels Kerbameise – ein für Sachsen einzigartiges Vorkommen im NSG ‚Gohrischheide‘“ von Michael Braune  
 18.30 Uhr Freie Werkschule Meißen (Crassoberg/Pavillon), Zscheilaer Straße 19
**Sa, 16.09.**

**NABU Großdittmannsdorf, Kinder- u. Jugendgruppe**  
 Wir entdecken die Vielfalt der Pilze. Exkursion mit Kersin Aretz  
 Treff Gasthof Strauß, 01471 Großdittmannsdorf
**NABU Mykologie Dresden**

 Exkursion um Feldschlösschen/Leppersdorf (MTB: 4849/41 + 42 – Radeberg)  
 Treff 08.30 Uhr Bahnhof Radeberg, Bahnhofsvorplatz.  
 Von dort Weiterfahrt mit PKW. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.
**NABU Kamenz**

 10.00 Uhr ornithologische Exkursion zu einem aktuellen Brennpunkt
**Di, 19.09.**

**NABU Entomologie Dresden**  
 Rückblick auf die entomologische Saison 2017  
 19.00 Uhr Gasthof Coschütz, Kleinnaundorfer Straße 1, 01189 Dresden
**Sa, 23.09.**

**NABU Meißen**  
 Arbeitseinsatz mit der UNB Meißen
**NABU Kaitz- und Nöthnitzgrund**

 Nistkästen reinigen im Nöthnitzgrund  
 Treff 09.30 Uhr Babisnauer Straße, Brücke über Nöthnitzbach
**NABU Großdittmannsdorf, Kinder- u. Jugendgruppe**

 Mit dem Moor auf Tuchfühlung – Exkursion in die Laubnitzer Heide mit Holger Oertel  
 13.30 Uhr Gasthof Strauß, 01471 Großdittmannsdorf
**Di, 26.09.**

**NABU Elbhügelland**  
 Vortrag „Bestimmung von Laichkräutern (Potamogeton) mit Schwerpunkt der kleinblättrigen Arten – mit Mikroskopübung“ von Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke  
 18.00 Uhr Botanischer Garten TU Dresden (ehemaliges Pflanzenschutzamt), Seminarraum, Stübellee 3
**Do, 05.10.**

**NABU Radebeul**  
 Ornithologentreff  
 18.00 Uhr Radebeuler Vereinshaus, Seminarraum im 1. Obergeschoss, Dr.-Külz-Straße 4
**Di, 10.10.**

**NABU Großenhain**  
 Schwäbische Alb – Reisebericht von K. Kießling  
 18.30 Uhr Gasthof Zabeltitz
**NABU Ornithologie Dresden**

 Vortrag „Mit ‚Bartmeise Reisen‘ nach Costa Rica und Kolumbien“ von Rolf Steffens  
 18.30 Uhr Umweltzentrum Dresden, Kunstraum, Schützenplatz 1
**Fr, 13.10.**

**NABU Großdittmannsdorf**  
 Vortrag „Impressionen aus Nordeuropa: Schweden“ von Holger Oertel  
 19.00 Uhr Versammlungsraum Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstraße 41
**Sa, 14.10.**

**NABU Mykologie Dresden**  
 Exkursion in die Dresdner Heide (MTB/ 4948/241+242 – Dresden)  
 Treff 08.15 Uhr Parkplatz am Fischhaus (ÖPNV Bus-Linie 305 bis Fischhausstraße)
**NABU Wittichenau**

 Pilzausstellung und Infostand zum Erntedankfest  
 08.00 Uhr Krabat-Milchwelt, Kotten 2, 02997 Wittichenau
**So, 15.10.**

**NABU Radebeul**  
 Halbtagesexkursion von der Niederwarthaer Elbbrücke bis Kötzitz (Wasservogelzählung)  
 Treff 08.30 Uhr Auffahrt zur Eisenbahnbrücke, 01445 Radebeul
**Di, 17.10.**

**NABU Entomologie Dresden**  
 Thema wird noch festgelegt  
 19.00 Uhr Gasthof Coschütz, Kleinnaundorfer Straße 1, 01189 Dresden
**Fr, 20.10.**

**NABU Meißen**  
 Filmabend: „Der Bauer und sein Prinz“. Ein Film von Bertram Verhaag, der mit opulenten poetischen Bildern nach Südengland auf die ökologische Farm von Prinz Charles entführt.  
 18.30 Uhr Freie Werkschule Meißen (Crassoberg/Pavillon), Zscheilaer Str. 19
**NABU Kamenz**

 Vortrag „Fischerei in Sachsen“  
 19.00 Uhr Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium, Pulsnitzer Str. 16
**Sa, 21.10.**

**NABU Großdittmannsdorf, Kinder- u. Jugendgruppe**  
 Vogelzug erleben – Exkursion zum Kranich- und Gänserastplatz  
 Gasthof Strauß, 01471 Großdittmannsdorf
**NABU Wittichenau**

 09.00 Uhr Abfischung des Großen Streichteiches in Bernsdorf
**Di, 24.10.**

**NABU Elbhügelland**  
 Vortrag „Das Georgenfelder Hochmoor und seine Torfmoos-(Sphagnum-)Arten“ von Susan Wittwer  
 18.00 Uhr Botanischer Garten TU Dresden (ehemaliges Pflanzenschutzamt), Seminarraum, Stübellee 3
**Sa, 04.11.**

**NABU Großdittmannsdorf, Jugendgruppe**  
 13.30 Uhr Vorbereitung der Winterfütterung
**NABU Meißen, Jugendgruppe**

 Der Hangfuß ist noch nicht frei! Fortführen der Arbeiten vom Vorjahr.  
 Treff 09.00 Uhr Bushaltestelle Weg nach Rottewitz

**Di, 07.11.**

**NABU Großenhain**  
Jahresrückblick in Bildern mit V. Wilhelms  
18.30 Uhr Gasthof Zabeltitz

**NABU Mykologie Dresden**  
Vortrag „Bemerkenswerte Pilzfunde der Fachgruppe im Jahre 2017, Teil 1“  
18.30 Uhr Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16–18

**Fr, 10.11.**

**NABU Großdittmannsdorf**  
Vortrag „Zur Entwicklung des Weißstorchbestands 2017 im LSG Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ von G. Opitz, H. Oertel  
19.00 Uhr Versammlungsraum Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstr. 41

**So, 12.11.**

**NABU Radebeul**  
Halbtagesexkursion von der Niederwarthaer Elbbrücke bis Kötzitz (Wasservogelzählung)  
Treff 08.30 Uhr Auffahrt zur Eisenbahnbrücke, 01445 Radebeul

**Di, 14.11.**

**NABU Ornithologie Dresden**  
Vortrag „Feldforschung unter Gaddafi, Moubarak, Baschir & Guelleh – Einblicke in ein ornithologisches Tagebuch“ von Jens Hering, (Limbach-Oberfrohna)  
18.30 Uhr Umweltzentrum Dresden, Kunstraum, Schützenplatz 1

**Fr, 17.11.**

**NABU Meißen**  
Aus der Arbeit der Jugendgruppe Ökologie und Naturschutz (Hubert Handmann) & Ein Marionettenspiel über ein Buch im Wald und eine kleine neugierige Marionette (Kerstin Horn)  
18.30 Uhr Freie Werkschule Meißen (Crassberg/Pavillon), Zscheilaer Straße 19

**NABU Kamenz**  
aktuelle Berichte, Diskussion  
19.00 Uhr Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium, Pulsnitzer Straße 16

**Sa, 18.11.**

**NABU Kaitz- und Nöthnitzgrund**  
Heckenpflege im Kaitzgrund  
Treff 09.30 Uhr Dorfplatz Altmockritz

**NABU Großdittmannsdorf, Kinder- u. Jugendgruppe**  
Auswertung der Nistkastenkontrollen  
09.30 Uhr Versammlungsraum Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstraße 41

**Di, 21.11.**

**NABU Entomologie Dresden**  
Offener Vortragsabend, Thema wird noch bekanntgegeben, Anmeldung erforderlich  
19.00 Uhr Gasthof Coschütz, Kleinnaundorfer Straße 1, 01189 Dresden

**Fr, 24.11.**

**NABU Großenhain**  
Mitgliederversammlung  
18.00 Uhr Gasthof Zum Strauch, Am Heideberg 8, 01561 Großenhain OT Strauch

**Di, 28.11.**

**NABU Elbhügelland**  
Vortrag „Floristische Besonderheiten der Oberlausitz“ von Dr. Wolfgang Böhnert  
18.00 Uhr Botanischer Garten TU Dresden (ehemaliges Pflanzenschutzamt), Seminarraum, Stübellallee 3

**Sa, 02.12.**

**NABU Meißen, Jugendgruppe**  
Jahresabschluss & Vortrag „Das besondere Leben räuberischer Insekten im Wasser“  
Karpfenschänke

**Di, 05.12.**

**NABU Mykologie Dresden**  
Vortrag Bemerkenswerte Pilzfunde der Fachgruppe im Jahre 2017, Teil 2  
18.30 Uhr Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16–18

**Do, 07.12.**

**NABU Radebeul**  
Ornithologentreff  
18.00 Uhr Radebeuler Vereinshaus, Seminarraum im 1. Obergeschoss, Dr.-Külz-Str. 40

**Fr, 08.12.**

**NABU Großdittmannsdorf**  
Naturkunden-Ernte 2017 – Die Mitglieder der FG stellen ihre besten Bildserien vor.  
19.00 Uhr Versammlungsraum im Gemeindehaus Großdittmannsdorf, Hauptstraße 41

**Sa, 09.12.**

**NABU Kamenz**  
Jahresabschluss-Exkursion/-treffen

**Di, 12.12.**

**NABU Ornithologie Dresden**  
Das Vogeljahr 2017 im Rückblick, präsentiert von den FG-Mitgliedern  
18.30 Uhr Umweltzentrum Dresden, Kunstraum, Schützenplatz 1

**Fr, 15.12.**

**NABU Meißen**  
Vortrag über Landschaft und Pflanzenwelt im asiatischen Russland vom Ural über Sibirien bis zum Fernen Osten von Prof. Peter Schmidt  
18.30 Uhr Freie Werkschule Meißen (Crassberg/Pavillon), Zscheilaer Straße 19

**So, 17.12.**

**NABU Radebeul**  
Halbtagesexkursion von der Niederwarthaer Elbbrücke bis Kötzitz (Wasservogelzählung)  
Treff 08.30 Uhr Auffahrt zur Eisenbahnbrücke, 01445 Radebeul

**LEIPZIG**

**Do, 03.08.**

**NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau**  
BFD-Seminar Schutz von einheimischen Amphibien und Reptilien  
09.00 bis 15.45 Uhr Naturschutzstation Biberhof Torgau, Dahleiner Straße 19

**NAJU Leipzig**  
Arbeitseinsatz im NAJU-Naturgarten  
16.00 Uhr Kleingartenverein Kultur, Theodor-Neubauer-Straße 43, 04318 Leipzig

**Do, 10.08.**

**NABU Groitzsch**  
Exkursion Das Beweidungsprojekt Werben-Sittel  
Treff 19.00 Uhr Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11

**Fr, 11.08. bis So, 13.08.**

**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschfeld**  
Seminar Permakultur (anerkannt als BFD-Seminar)  
Vor Anmeldung erforderlich: bfd-rst-ost@nabu.de (für BFDler) teichhaus@nabu-sachsen.de (für alle anderen Teilnehmer) Furthmühle, Meltitz 4, 04880 Trossin

**Sa, 12.08.**

**NAJU Leipzig**  
Gartenfest im Kleingartenverein Kultur: Der NAJU-Naturgarten stellt sich vor. Informations- und Mitmachangebote.  
16.00 Uhr Kleingartenverein Kultur, Theodor-Neubauer-Straße 43, 04318 Leipzig

**So, 13.08.**

**NABU Oschatz**  
Sommerfest  
Kremserfahrt in der Liebenwerdaer Heide

**Mi, 16.08.**

**NABU Leipzig**  
Offener Naturschutzabend: Mit Treffen des Arbeitskreis Vogelschutz zur Auswertung der Nistkastenkartierung und Austausch von Beobachtungen. NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Gespräche über Beobachtungen, Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben. Gäste sind herzlich willkommen!  
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutz-Büro, Corinthstraße 14, 04157 Leipzig

**Sa, 19.08.**

**Kontaktbüro Lebendige Luppe**  
3. Leipziger Fahrrad-Auwald-Rallye: Eine spannende Fahrradtour durch den Leipziger Auwald.  
10.00 bis 13.00 Uhr weitere Informationen unter: www.Lebendige-Luppe.de

**NABU Plaußig-Portitz & NABU Partheland**  
Besteigung des Schwarzen Berges: Wanderung (12 km) mit Bernd Hoffmann durch die reizvolle Kleinkuppenlandschaft der Tauchaer Endmoräne mit ihren geologischen und biologischen Besonderheiten. Anschließend Imbisseinkehr ist möglich.  
Treff 09.30 Uhr Straßenbahndestelle Taucha

**So, 20.08.**

**NABU Leipzig**  
Wildkräuter und Heilpflanzen: Führung mit Jens Franke auf der NABU-Streuobstwiese in Knauthain.  
Treff 15.00 Uhr Streuobstwiese Ritter-Pflugk-Straße 26

**Di, 22.08.**

**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschfeld**  
Offener Umweltabend (III): Fledermäuse (Vor Anmeldung erforderlich: teichhaus@nabu-sachsen.de)  
17.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschfeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Fr, 25.08.**

**NABU Leipzig**  
Fledermäuse in der Stadt: Vortrag und kleine Fledermausexkursion zum Auftakt der NABU-Veranstaltung StadtNaturErleben.  
www.NABU-Leipzig.de/StadtNaturErleben  
19.00 Uhr

**Sa, 26.08.**

**NABU Leipzig**  
StadtNaturErleben Fledermäuse in der Stadt: Der NABU Leipzig beteiligt sich an der internationalen Batnight. Bei einer Entdeckungstour durch den Lebensraum der Fledermäuse gibt es viel Wissenswertes über die kleinen nachtaktiven Jäger.  
www.NABU-Leipzig.de/StadtNaturErleben  
20.00 Uhr

**Sa, 26.08. & So, 27.08.**

**NABU Plaußig-Portitz**  
Erlebniswochenende im Erzgebirge. Ausflug nach Alfalter für Mitglieder der Kindergruppe Parthefrösche und für interessierte Kinder. Wir schlagen unsere Zelte auf und erkunden die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Anmeldung erforderlich, Teilnehmerbeitrag max. 25 €.

**So, 27.08.**

**NABU Leipzig**  
StadtNaturErleben Fledermäuse in der Stadt: Fledermaustour im Stünzer Park und Anbau von Fledermauskästen  
Treff 20.00 Uhr Dorfplatz Stünz, Julius-Krause-Straße

**Di, 29.08.**

**NABU Leipzig**  
Arbeitseinsatz am Staubecken Sellerhausen: Diesen wertvollen Lebensraum für Amphibien, Vögel und Insekten wollen wir von Müll befreien. Anmeldung erforderlich.  
Treff 16.00 Uhr Kreuzung Zweenfurter-/Plaußiger Straße

**Sa, 02.09.**

**NABU Leipzig**  
Fotokurs im Wildpark Leipzig: Tipps für gelungene Naturaufnahmen vom Biologen und Fotografen Dr. Fabian Haas. Anmeldung erforderlich, Teilnehmergebühr 20 €. 14.00 bis 17.00 Uhr

**NABU Partheland**

2. Mahd Streuobstwiese – Sensenkurs  
09.00 Uhr Streuobstwiese am Schloss Taucha

**NABU Partheland**

Info-/Bastelstand Gärtnerei Felgenträger  
09.00 Uhr Gärtnerei Felgenträger, Teslastraße 10, 04349 Leipzig

**Mo, 04.09.**

**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschfeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschfeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Mi, 06.09.**

**NABU Leipzig**  
NABU-Mittwochsveranstaltung Der Natur zuliebe  
Thema: Leipziger Insektenvielfalt. Ein Vortrag von Marcus Held.  
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstraße 3

**Do, 07.09.****NAJU Leipzig**

Arbeitseinsatz im NAJU-Naturgarten  
16.00 Uhr Kleingartenverein Kultur, Theodor-Neubauer-Straße 43, 04318 Leipzig

**Sa, 09.09.****NABU Leipzig**

Arbeitseinsatz zur Nistkastenreinigung und -reparatur auf dem Südfriedhof. Nistkästen bieten immer wieder Überraschungen. Durch Spuren und Nester können wir feststellen, welche Vögel die Nisthilfen angenommen haben. Für Gäste gibt es viele Informationen über Nistkästen und heimische Vögel. Anmeldung erforderlich.

Treff 10.00 Uhr Westeingang, Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig

**NABU Plaußig-Portitz**

Besuch im Igelgeschütz. Exkursion für Mitglieder der Kindergruppe Parthefrösche und interessierte Kinder. Anmeldung erforderlich.  
Treffpunkt und Uhrzeit werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Tag der offenen Tür WEV: Schmetterlingswiese – Begehung – Mahd – Infos  
10.00 bis 17.00 Uhr Westsächsische Entsorgung- und Verwertungsgesellschaft mbH, Am Westufer 3, 04463 Großpösna

**Sa, 09.09. & So, 10.09.****NABU Partheland**

Info-/Bastelstand zum Hoffest Dottermusch  
08.00 bis 18.00 Uhr Obsthof Dottermusch in Wöllmen

**So, 10.09.****NABU Partheland**

Info-/Bastelstand Parthefest Panitzsch  
13.00 Uhr Trabrennbahn Panitzsch

**Mo, 11.09.****NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel. (Voranmeldung erforderlich:  
ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Di, 12.09.****NABU Oschatz**

FG-Versammlung: Auswertung des Weißstorchbrutjahres  
19.00 Uhr Ökostation, Grüne Welle e. V., Straße der Einheit 18, 04769 Naundorf

**Mi, 13.09.****Kontaktbüro Lebendige Luppe**

Informationsabend im Kontaktbüro Lebendige Luppe: Die Papitzer Lehmflächen – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Ein Dia-Abend. Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.09.2017.  
18.00 Uhr Kontaktbüro Lebendige Luppe, Michael-Kazmierczak-Straße 25, 04157 Leipzig

**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

BFD-Seminar: Alltagsminimalismus  
Voranmeldung erforderlich: bfd-rst-ost@nabu.de  
10.00 bis 17.00 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Do, 14.09.****NABU Groitzsch**

Exkursion Naturschutz im Kleingarten – Teichgarten & Schmetterlingswiese  
18.00 Uhr Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11, 04539 Groitzsch

**Sa, 16.09.****NABU Plaußig-Portitz & NABU Partheland**

Tag des Geotops: 280 Millionen Jahre Erdgeschichte. Führung in den Porphyrtsteinbruch und die Kaolintongrube bei Taucha-Graßdorf. Bernd Hoffmann erläutert das geologische Fenster vom Vulkanismus des Rotliegenden bis zur eiszeitlichen Überschiebung mit Sand und Geröll.  
Treff 09.30 Uhr Parkplatz des Solarparks Taucha, Cradefelder Straße

**NABU Leipzig**

Internationaler Küstenreinigungstag: Auch der NABU macht mit und organisiert Müllsammelaktionen. Wir reinigen die Flussufer am Elsterbecken.  
Treff 16.00 Uhr Straßenbahn-Haltestelle Sportforum (Linie 7, 8, 15)

**Kontaktbüro Lebendige Luppe**

Radexkursion Auf den Spuren der Lebendigen Luppe. Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.09. 2017. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.  
11.00 bis 14.00 Uhr

**So, 17.09.****NABU Falkenhain**

Exkursion – Wermisdorfer Teiche (Döllnitzsee), Langer Rodaer See  
Treff 08.00 Uhr Vorsperre Döllnitzsee

**Mo, 18.09.****NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Voranmeldung erforderlich:  
ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Mi, 20.09.****NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau**

Bildervortrag „Natürliche Schönheiten in Nordsachsen“ von Niels Schulz  
18.00 Uhr Naturschutzstation Biberhof Torgau, Dahlemer Straße 19

**NABU Leipzig**

Offener Naturschutzabend: NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch von Beobachtungen. Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben. Gäste sind herzlich willkommen!  
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutz-Büro, Corinthstraße 14, 04157 Leipzig

**Sa, 23.09.****NABU Leipzig**

Wiesenmahd mit Sensenkurs: Auf der NABU-Streuobstwiese Knauthain, die im Rahmen des NABU-Tagfalterprojekts Puppenstuben gesucht gepflegt wird.  
Treff 09.00 Uhr Streuobstwiese Ritter-Pflugk-Straße 26

**So, 24.09.****NABU Partheland**

Info-/Bastelstand zum Kartoffelfest Taucha, Bau einer Futterstation. In Kooperation mit BI Alternative B 87  
13.00 bis 18.00 Uhr Markt Taucha

**Mo, 25.09.****NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Voranmeldung erforderlich:  
ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Di, 26.09.****NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Wiesenmahd II (Voranmeldung erforderlich:  
teichhaus@nabu-sachsen.de)  
16.00 Uhr Schmetterlingswiese an der NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Fr, 29.09.****NABU Leipzig**

Aktionstag am Burgauenbach: Im Rahmen unserer Bachpatenschaft werden die Durchlässe begutachtet und nötigenfalls von Unrat befreit, nebenbei sammeln wir auch den Müll entlang der Wege.  
Treff 15.00 Uhr Gustav-Esche-Straße/Ecke Reitweg (Parkplatz an der Nahle-Brücke)

**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld & NABU Ornithologie Eschefelder Teiche**

Öffentliche Abendexkursion in das NSG Eschefelder Teiche mit Steffen Wolf  
Treff 17.00 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Sa, 30.09.****NABU Groitzsch**

Regionale Obstausstellung und Verkauf alter Sorten  
10.00 bis 16.00 Uhr Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11

**NABU Eilenburg**

Exkursion im Gebiet der Wermisdorfer Teiche. Thema: Herbstzug der Vogelwelt. Das Wermisdorfer Teichgebiet ist für seine Artenvielfalt zur Zeit des Vogelzuges überregional bekannt. Wer hat, Fernglas und Spektiv mitbringen. Gäste ohne eigenes Fahrzeug werden bis zum 25.09. um Anmeldung unter 03423 756640 (abends) gebeten.  
Treff 8.00 Uhr, Parkplatz Nordring Eilenburg (ehemalige Bäckerei Holz, Bildung von Fahrgemeinschaften), Treff 9.00 Uhr Parkplatz an der S 38, Abzweig nach Reckwitz, am Döllnitzsee

**Mo, 02.10.****NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Voranmeldung erforderlich:  
ilona.schaumkessel@web.de, max. Gruppenstärke 10 Personen, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Mi, 04.10.****NABU Leipzig**

NABU-Mittwochsveranstaltung „Der Natur zuliebe“. Thema: Leipziger Fließgewässer. Ein Vortrag des Projekts Lebendige Luppe.  
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstraße 3

**Do, 05.10.****NAJU Leipzig**

Arbeitseinsatz im NAJU-Naturgarten  
16.00 Uhr Kleingartenverein Kultur, Theodor-Neubauer-Straße 43, 04318 Leipzig

**Fr, 06.10.****NABU Leipzig**

EuroBirdWatch: Der NABU Leipzig lädt zur Vogelzählung bei einer Exkursion ins Zugvogelrastgebiet Wildenhainer Bruch ein.  
16.00 Uhr Anmeldung erforderlich, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Sa, 07.10.****NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau**

Öffentliche Veranstaltung Vogelbeobachtungen am Großteich  
Treff 07.30 Uhr Strandbad

**NABU Plaußig-Portitz**

Apfelernte: Die Kindergruppe Parthefrösche und interessierte Kinder ab Grundschulalter helfen bei der Obsternte der NABU-Regionalgruppe Partheland.  
09.30 Uhr Anmeldung erforderlich. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

**NABU Plaußig-Portitz & NABU Partheland**

Kraniche in der Dübener Heide: PKW-Fahrt zu einem Kranichsammelplatz in der Dübener Heide. Bernd Hoffmann zeigt am Wildenhainer Bruch das abendliche Einfliegen der Vögel in ihre Schlafquartiere. Anmeldung unter 034298 35764 erforderlich.  
Treff 16.00 Uhr Naturschutzstation Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig

**So, 08.10.****NABU Belgershain/Otterwisch**

Pilzexkursion im Buchholz Otterwisch  
Treff 09.00 Uhr am Sportplatz Otterwisch

**Mo, 09.10.****NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Voranmeldung erforderlich:  
ilona.schaumkessel@web.de, max. Gruppenstärke 10 Personen, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Di, 10.10.****NABU Oschatz**

FG-Versammlung  
19.00 Uhr Ökostation, Grüne Welle e. V., Straße der Einheit 18, 04769 Naundorf

**Do, 12.10.****NABU Groitzsch**

Vortrag „Streuobstwiesen im Groitzscher Raum“ von Annett Bellmann  
19.00 Uhr Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11, 04539 Groitzsch

**Sa, 14.10.****NABU Eilenburg**

Vogelzugbeobachtung am Werbeliner und am Grab-schützer See. Ornithologische Exkursion mit dem Schwerpunkt Zugvögel. Wir sammeln u. a. Daten zur Beweisführung der überregionalen ornithologischen Bedeutung des Sees als geplantes Naturschutzgebiet. Gäste ohne eigenes Fahrzeug werden bis zum 10.10. um Anmeldung unter 03423 756640 (abends) gebeten.  
Treff 8.00 Uhr Parkplatz Nordring Eilenburg (ehem. Bäckerei Holz, Bildung von Fahrgemeinschaften); Treff 9.00 Uhr Parkplatz nördlich Zwochau am Grab-schützer See

**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**

Herbstfest/Benefizveranstaltung  
14.00 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**So, 15.10.**

 **NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau**  
Wasservogelzählung

 **NABU Belgershain/Otterwisch**  
Internationale Wasservogelzählung

 **NABU Leipzig**  
Schutzgebiete in der Stadt. Ein Vortrag von Kirsten Craß  
15.00 Uhr Auwaldstation Leipzig, Schlossweg 11

 **NABU Oschatz**  
Wasservogelzählung

**Mo, 16.10.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Di, 17.10.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Offener Umweltabend (IV): Thema nach Abstimmung, Voranmeldung erforderlich: teichhaus@nabu-sachsen.de  
17.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Mi, 18.10.**

 **NABU Leipzig**  
Offener Naturschutzabend: NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch von Beobachtungen. Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben. Gäste sind herzlich willkommen!  
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutz-Büro, Corinthstraße 14, 04157 Leipzig

**Do, 19.10.**

 **NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau**  
BFD-Seminar Vogelzug am Großteich Torgau Naturschutzgebiet und größter ablassbarer Fischteich Sachsens, Rast- Schlaf- und Überwinterungsplatz für Wasservogel  
09.00 bis 15.45 Uhr Naturschutzstation Biberhof Torgau, Dahlemer Straße 19, 04860 Torgau

**Sa, 21.10.**

 **NABU Delitzsch**  
Kontrolle und Reinigung von Nisthilfen für Höhlenbrüter am Grabschützer See  
Treff 14.00 Uhr Parkplatz Zwochau/Grabschützer

**Sa, 21.10. & So, 22.10.**

 **NABU Leipzig**  
Wiesenmäh an den Papitzer Lachen: Pflege einer ökologisch wertvollen Feuchtwiese. Bei Bedarf folgt ein weiterer Arbeitseinsatz am Samstag, 28. Oktober und Sonntag, 29. Oktober. Anmeldung erforderlich, weitere Einzelheiten werden bei Anmeldung bekannt gegeben.  
Treff 10.15 Uhr Papitzer Lachen

**Mo, 23.10.**

 **NABU Delitzsch**  
Biberbestandsentwicklung im Altkreis Delitzsch/Eilenburg: Renate Klausnitzer, Koordinatorin der Biberfachgruppe, berichtet über die Arbeit der Gruppe.  
Treff 18.30 Uhr Bürgerhaus Delitzsch, Securiusstraße 34

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Fr, 27.10.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld & NABU Ornithologie Eschfelder Teiche**  
Exkursion zur Talsperre Schömbach  
Treff 16.30 Uhr Parkplatz Gartenanlage Schömbach

**So, 29.10.**

 **NABU Falkenhain**  
Exkursion – Großer Teich Torgau und NSG Wildenhainer Bruch. Ganztagesexkursion  
Treff 08.00 Uhr Gemeindeverwaltung Falkenhain

**Mo, 30.10.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Mi, 01.11.**

 **NABU Leipzig**  
NABU-Mittwochsveranstaltung „Der Natur zuliebe“: Der Waldkauz ist Vogel des Jahres 2017. Bei dem Vortragsabend berichtet der NABU Leipzig über Aktionen, die zu diesem Anlass stattfanden, z. B. über die Höhlenbaumkartierung. Außerdem wird der Vogel des Jahres 2018 vorgestellt, den der NABU wenige Tage zuvor gekürt haben wird.  
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstraße 3

**Sa, 04.11.**

 **NABU Leipzig**  
Arbeitseinsatz zur Nistkastenreinigung und -reparatur im Volksgarten Schönefeld: Nistkästen bieten immer wieder Überraschungen. Durch Spuren und Nester können wir feststellen, welche Vögel die Nisthilfen angenommen haben. Für Gäste gibt es viele Informationen über Nistkästen und heimische Vögel. Anmeldung erforderlich.  
Treff 10.00 Uhr Edeka-Parkplatz Volksgartenstraße 55

**Sa, 04.11. & So, 05.11.**

 **NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau**  
Herbstfest zum Abfischen: Alle Vereinsmitglieder sind dazu angeregt dabei zu sein und mitzumachen!  
10.00 bis 16.00 Uhr Naturschutzstation Biberhof Torgau, Dahlemer Straße 19, 04860 Torgau

**Mo, 06.11.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Di, 07.11.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
BFD-Seminar: Repair-Café/Selbsthilfe-Reparaturwerkstatt (Vor Anmeldung erforderlich: bfd-rst-ost@nabu.de)  
10.00 bis 17.00 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Do, 09.11.**

 **NABU Groitzsch**  
Vortrag „Naturvielfalt auf Costa Rica – ein Reisebericht“ von Andreas Fischer  
19.00 Uhr Naturschutzzentrum Groitzsch, Neuer Weg 11, 04539 Groitzsch

**Sa, 11.11.**

 **NABU Plaußig-Portitz**  
Mehr Grün am Wegesrand: Pflanzaktion für die ganze Familie zwischen Plaußig und Merkwitz. Wenn vorhanden, bitte Arbeitshandschuhe, Harke und Spaten mitbringen. Geldspenden für Pflanzmaterial willkommen. Spendenbescheinigungen werden erteilt.  
Treff 09.00 Uhr. Der Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben: [www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz](http://www.NABU-Leipzig.de/Plaussig-Portitz)

 **NABU Partheland**  
Nachpflanzung Merkwitz/Pönitz/Sehls/Plöstitz  
Treff 09.30 Uhr Streuobstwiese am Schloss Taucha

**So, 12.11.**

 **NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau**  
Wasservogelzählung

 **NABU Falkenhain**  
08.00 Uhr Internationale Wasservogelzählung

 **NABU Eilenburg**  
Internationale Wasservogelzählung: 8 km- (Eilenburg) bzw. 5 km- (Bad Dübener) Wanderung entlang der Mulde, Gäste willkommen.  
Treff Eilenburger Zählstrecke: 8.00 Uhr Parkplatz Mörtitz; Treff Dübener Zählstrecke: 7.45 Uhr Parkplatz an der Burg Bad Dübener

 **NABU Belgershain/Otterwisch**  
Internationale Wasservogelzählung

 **NABU Oschatz**  
Wasservogelzählung

**Mo, 13.11.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Di, 14.11.**

 **NABU Oschatz**  
FG-Versammlung  
19.00 Uhr Ökostation, Grüne Welle e. V., Straße der Einheit 18, 04769 Naundorf

**Mi, 15.11.**

 **NABU Leipzig**  
Offener Naturschutzabend: NABU-Aktive, Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher Runde. Austausch von Beobachtungen. Gespräche zu Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben. Gäste sind herzlich willkommen!  
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutz-Büro, Corinthstraße 14, 04157 Leipzig

**Fr, 17.11.**

 **NABU Eilenburg**  
Vortrag „Neueste Forschungsergebnisse zum Leben des Singschwans“: Nico Stensche gibt uns interessante und neue Informationen zu dieser seltenen Schwanart. Anschließend Diskussion von Vorschlägen zum Jahresprogramm 2018 und regionaler Naturschutzthemen.  
19.00 Uhr Gaststätte Strandhotel, Rinckartstraße 7, 04838 Eilenburg

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld & NABU Ornithologie Eschfelder Teiche**  
Vortrag von Prof. Dr. Klaus Eulenberger  
18.00 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Mo, 20.11.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Sa, 25.11.**

 **NABU Plaußig-Portitz**  
Nistkastenbau: Die Kindergruppe Parthefrösche und interessierte Kinder ab Grundschulalter bauen Nisthilfen. Anmeldung erforderlich.  
14.30 Uhr Naturschutzstation Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig

**So, 26.11.**

 **NABU Falkenhain**  
Fachgruppen-Versammlung u. a. Jahresplan 2017, Weißstorchbericht 2017  
08.30 Uhr Jugendhaus Werner Moser, Dorfstraße 29, 04828 Bennewitz

**Mo, 27.11.**

 **NABU Delitzsch**  
Molch, Frosch und Kröten: Vortrag von Ronny Papenfuß über alle in Nordsachsen vorkommende Arten, dabei werden Lebensraum, Gefährdung und verschiedene Schutzmöglichkeiten vorgestellt.  
18.30 Uhr Bürgerhaus Delitzsch, Securiusstraße 34, 04509 Delitzsch

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Sa, 02.12.**

 **NABU Leipzig**  
Vogelfutterküche: Basteln von Futterhäuschen, Herstellung eigener Futtermischung und Futterglocken zum Mitnehmen für den eigenen Garten. Viele Infos rund um die richtige Vogelfütterung. Anmeldung erforderlich.  
15.00 Uhr NABU-Naturschutz-Büro, Corinthstraße 14, 04157 Leipzig

**Mo, 04.12.**

 **NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona Schaumkessel (Vor Anmeldung erforderlich: ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Mi, 06.12.**

 **NABU Leipzig**  
NABU-Mittwochsveranstaltung „Der Natur zuliebe: Schnecken in und um Leipzig, früher und heute“, ein Vortrag von Frank Borleis.  
19.00 Uhr Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstraße 3



**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
BFD-Seminar: Weihnachts-Upcycling/Selfmade  
(Voranmeldung erforderlich: bfd-rst-ost@nabu.de)  
10.00 bis 17.00 Uhr Naturschutzstation Teichhaus  
Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Do, 07.12.**



**NABU Leipzig**  
Arbeitseinsatz zur Nistkastenreinigung und -reparatur  
auf dem Alten Johannisfriedhof: Nistkästen bieten immer  
wieder Überraschungen. Durch Spuren und Nester  
können wir feststellen, welche Vögel die Nisthilfen  
angenommen haben. Für Gäste gibt es viele Informationen  
über Nistkästen und heimische Vögel. Anmeldung  
erforderlich.  
Treff 10.00 Uhr Eingang Rabensteinplatz

**Fr, 08.12.**



**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld &  
NABU Ornithologie Eschfelder Teiche**  
Weihnachtsfeier, Jahresplan 2018  
18.00 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld,  
Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Mo, 11.12.**



**NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Natur-Entspannung – autogenes Training mit Frau Ilona  
Schaumkessel (Voranmeldung erforderlich:  
ilona.schaumkessel@web.de, 8 € pro Person)  
18.30 Uhr Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld,  
Teichhaus 1, 04654 Frohburg

**Do, 14.12.**



**NABU Groitzsch**  
Austausch zu Projekten sowie Planung 2018  
19.00 Uhr Naturschutzzentrum Groitzsch,  
Neuer Weg 11, 04539 Groitzsch

**Fr, 15.12.**



**NABU Eilenburg**  
Fachgruppenabend zum Thema Fotos zu unseren  
Jahresaktivitäten und Meine interessantesten Naturauf-  
nahmen 2017. Der zweite Teil soll auch Naturfotografen  
der Region mit Bildern aus der Region zur Verfügung  
stehen. Anschließend offene Diskussion zu aktuellen  
Naturschutzthemen.  
19.00 Uhr Gaststätte Strandhotel, Rinckartstraße 7,  
04838 Eilenburg

**So, 17.12.**



**NABU Naturschutz Belgershain/Otterwisch**  
Internationale Wasservogelzählung



**NABU Leipzig**  
Die Vogelwelt im winterlichen Auwald: Exkursion mit  
dem NABU Leipzig durch die Natur am Elsterbecken.  
Eine Veranstaltung der Volkshochschule Leipzig in  
Zusammenarbeit mit NuKLA e. V.  
Teilnehmerbeitrag 6 €. Anmeldung über die  
Volkshochschule ([www.vhs-leipzig.de](http://www.vhs-leipzig.de)).  
Treff 14.00 Uhr Parkplatz am Schützenhof,  
Hans-Driesch-Straße 2b



**NABU Oschatz**  
Wasservogelzählung

**Mo, 18.12.**



**NABU Partheland**  
Lebendiger Adventskalender  
18.00 Uhr Kirche Altenbach

**Mi, 20.12.**



**NABU Leipzig**  
Offener Naturschutzabend: NABU-Aktive,  
Naturfreunde und Besucher treffen sich in gemütlicher  
Runde. Austausch von Beobachtungen. Gespräche zu  
Naturschutzthemen und Arbeitsvorhaben. Gäste sind  
herzlich willkommen!  
17.00 bis 19.00 Uhr NABU-Naturschutz-Büro,  
Corinthstraße 14, 04157 Leipzig

## KONTAKTE

**NABU**, Landesverband **Sachsen** e. V.  
Landesgeschäftsstelle, Löbauer Str. 68, 04347 Leipzig  
0341 337415-0 | [landesverband@NABU-Sachsen.de](mailto:landesverband@NABU-Sachsen.de)  
[www.NABU-Sachsen.de](http://www.NABU-Sachsen.de)

**NAJU Sachsen | NAJU Dresden**  
Jugendumweltbüro, Kamenzer Str. 7, 01099 Dresden  
0351 4716566 | [Dachsenberg@NAJU-Sachsen.de](mailto:Dachsenberg@NAJU-Sachsen.de)  
[www.NAJU-Sachsen.de](http://www.NAJU-Sachsen.de)

## Chemnitz

**NABU-Regionalgruppe Burgstädt**  
Naturschutzstation Herrenhaide  
Am Sportplatz, 09217 Burgstädt  
03724 88830 | [burgstaedt@nabu-sachsen.de](mailto:burgstaedt@nabu-sachsen.de)  
[www.burgstaedt.NABU-Sachsen.de](http://www.burgstaedt.NABU-Sachsen.de)

**NABU-Regionalverband Elstertal** e. V.  
037421 22271 | [naderer@NABU-Sachsen.de](mailto:naderer@NABU-Sachsen.de)  
[www.elstertal.NABU-Sachsen.de](http://www.elstertal.NABU-Sachsen.de)

**NABU-Regionalverband Erzgebirge** e. V.  
Geschäftsstelle: Sandstraße 116, 09114 Chemnitz  
0371 3364850 | [rv.erzgebirge@NABU-Sachsen.de](mailto:rv.erzgebirge@NABU-Sachsen.de)  
Außenstelle Naturschutzzentrum Chemnitz:  
Leipziger Straße 147, 09114 Chemnitz  
0371 3367777 | [rv.erzgebirge.info@NABU-Sachsen.de](mailto:rv.erzgebirge.info@NABU-Sachsen.de)

**NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland** e. V.  
Helsdorfer Straße 14, 09217 Burgstädt  
037463 89100 | [nabuerzgebvor@gmx.de](mailto:nabuerzgebvor@gmx.de)  
[www.erzgebirgsvorland.NABU-Sachsen.de](http://www.erzgebirgsvorland.NABU-Sachsen.de)

**NABU-Kreisverband Freiberg** e. V.  
Bernhard-Kellermann-Straße 20, 09599 Freiberg  
03731 202764 | [kv.freiberg@NABU-Sachsen.de](mailto:kv.freiberg@NABU-Sachsen.de)  
[www.freiberg.NABU-Sachsen.de](http://www.freiberg.NABU-Sachsen.de)

**NABU Kirchberger Natur- und Heimatfreunde –  
Ortsgruppe Kirchberg** e. V.  
037602 65666 | [nabu-og-kirchberg@t-online.de](mailto:nabu-og-kirchberg@t-online.de)  
[www.kirchberg.NABU-Sachsen.de](http://www.kirchberg.NABU-Sachsen.de)

**NABU-Regionalgruppe Löbühgelland**  
035244 491016 | [Ernst.Leonhardt@t-online.de](mailto:Ernst.Leonhardt@t-online.de)  
[www.loesshuegelland.NABU-Sachsen.de](http://www.loesshuegelland.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Kreisverband **Mittleres Erzgebirge** e. V.  
03735 6681251 | [nabu-me@web.de](mailto:nabu-me@web.de)  
[www.nabu-mittleres-erzgebirge.de](http://www.nabu-mittleres-erzgebirge.de)

**NABU**, Ortsgruppe **Pausa**  
037432 20198 | [NABU-Pausa@web.de](mailto:NABU-Pausa@web.de)  
[www.pausa.NABU-Sachsen.de](http://www.pausa.NABU-Sachsen.de)

## Dresden

**NABU**, Fachgruppe Geobotanik des **Elbhügellandes**  
[hansjuergenhardtke@web.de](mailto:hansjuergenhardtke@web.de)  
[www.geobotanik.NABU-Sachsen.de](http://www.geobotanik.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Fachgruppe **Entomologie Dresden**  
0351 4413897  
[www.entomologie-dresden.NABU-Sachsen.de](http://www.entomologie-dresden.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Fachgruppe Ornithologie **Großdittmannsdorf**  
035208 91845 | [fg-grossdittmannsdorf@web.de](mailto:fg-grossdittmannsdorf@web.de)  
[www.fg-grossdittmannsdorf.de](http://www.fg-grossdittmannsdorf.de)

**NABU**, **Kinder- & Jugendgruppe Großdittmannsdorf**  
035208 4206 | [b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de](mailto:b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de)  
[www.fg-grossdittmannsdorf.de/kjag.htm](http://www.fg-grossdittmannsdorf.de/kjag.htm)

**NABU**, Regionalverband **Großenhainer** Pflege  
035755 50353 | [runge@NABU-Sachsen.de](mailto:runge@NABU-Sachsen.de)  
[www.grossenhainer-pflege.NABU-Sachsen.de](http://www.grossenhainer-pflege.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Arbeitsgruppe **Kaitz- und Nöthnitzgrund**  
0351 4017915  
[www.kaitz-noethnitzgrund.NABU-Sachsen.de](http://www.kaitz-noethnitzgrund.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Regionalgruppe **Kamenz**  
035933 179862 | [winfried.nachtigall@me.com](mailto:winfried.nachtigall@me.com)  
[www.kamenz.NABU-Sachsen.de](http://www.kamenz.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Regionalgruppe **Meißen**  
035249 709287 | [rg.meissen@nabu-sachsen.de](mailto:rg.meissen@nabu-sachsen.de)  
[www.meissen.NABU-Sachsen.de](http://www.meissen.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Regionalverband **Meißen-Dresden**  
Alttrachau 8, 01139 Dresden  
0351 79214671 | [dresden@NABU-Sachsen.de](mailto:dresden@NABU-Sachsen.de)  
[www.nabu-dresden.de](http://www.nabu-dresden.de)

**NABU**, Fachgruppe **Mykologie Dresden**  
Kontakt über RV Meißen-Dresden

**NABU**, Fachgruppe **Ornithologie Dresden**  
0162 4041221 | [derknolltroll@web.de](mailto:derknolltroll@web.de)  
[www.ornithologie-dresden.NABU-Sachsen.de](http://www.ornithologie-dresden.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz **Radebeul**  
0351 8384823 | [orniradebeul@web.de](mailto:orniradebeul@web.de)  
[www.radebeul.NABU-Sachsen.de](http://www.radebeul.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Ortsgruppe **Wittichenau**  
0177 7620823 | [hagen.rothmann@web.de](mailto:hagen.rothmann@web.de)  
[www.wittichenau.NABU-Sachsen.de](http://www.wittichenau.NABU-Sachsen.de)

**NAJU Dresden**

Jugendumweltbüro, Kamenzer Str. 7, 01099 Dresden  
0351 4716566 | [Dachsenberg@NAJU-Dresden.de](mailto:Dachsenberg@NAJU-Dresden.de)  
[www.naju-sachsen.de](http://www.naju-sachsen.de)

## Leipzig

**NABU**, Ortsgruppe Naturschutz **Belgershain/Otterwisch**  
0170 6002231 | [naturschutzgruppe.belgershain@t-online.de](mailto:naturschutzgruppe.belgershain@t-online.de)  
[www.belgershain-otterwisch.NABU-Sachsen.de](http://www.belgershain-otterwisch.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Regionalgruppe **Delitzsch**  
34202 58589 | [RuedigerBorkert@aol.com](mailto:RuedigerBorkert@aol.com)  
[www.delitzsch.NABU-Sachsen.de](http://www.delitzsch.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Fachgruppe Karl August Möbius **Eilenburg**  
0341 2348608  
[www.eilenburg.NABU-Sachsen.de](http://www.eilenburg.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Fachgruppe Ornithologie und Herpetologie **Falkenhain**  
01520 2356989 | [fachgruppe-falkenhain@email.de](mailto:fachgruppe-falkenhain@email.de)  
[www.falkenhain.NABU-Sachsen.de](http://www.falkenhain.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz **Groitzsch**  
03433 741150 | [orni-naturschutz-groitzsch@gmx.de](mailto:orni-naturschutz-groitzsch@gmx.de)  
[www.groitzsch.NABU-Sachsen.de](http://www.groitzsch.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Projektbüro **Lebendige Luppe**  
Michael-Kazmierczak-Str. 25, 04157 Leipzig  
0341 86967550 | [info@lebendige-luppe.de](mailto:info@lebendige-luppe.de)  
[www.lebendige-luppe.de](http://www.lebendige-luppe.de)

**NABU**, Regionalverband **Leipzig** e. V.  
Corinthstraße 14, 04157 Leipzig  
0341 6884477 | [info@nabu-leipzig.de](mailto:info@nabu-leipzig.de)  
[www.nabu-leipzig.de](http://www.nabu-leipzig.de)

**NABU**, Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz **Oschatz**  
03435 929020 | [olaf-uta-schmidt@t-online.de](mailto:olaf-uta-schmidt@t-online.de)

**NABU**, **Naturschutzstation Biberhof Torgau**  
Dahlener Straße 19, 04860 Torgau  
03421 902703 | [nabuzentrum.biberhof@t-online.de](mailto:nabuzentrum.biberhof@t-online.de)  
[www.biberhof.NABU-Sachsen.de](http://www.biberhof.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, **Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld**  
Teichhaus 1, 04654 Frohburg  
034348 53895 | [teichhaus@NABU-Sachsen.de](mailto:teichhaus@NABU-Sachsen.de)  
[www.teichhaus-eschefeld.NABU-Sachsen.de](http://www.teichhaus-eschefeld.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Regionalgruppe **Partheland**  
034298 1363 | [NABU-RG-Partheland@web.de](mailto:NABU-RG-Partheland@web.de)  
[www.partheland.NABU-Sachsen.de](http://www.partheland.NABU-Sachsen.de)

**NABU**, Ortsgruppe **Plaußig-Portitz**  
Kontakt über NABU RV Leipzig e. V.  
[plaussig-portitz@nabu-leipzig.de](mailto:plaussig-portitz@nabu-leipzig.de)

**NAJU Leipzig**  
Kontakt über NABU Leipzig  
0341 6884477 | [NAJU@NABU-Leipzig.de](mailto:NAJU@NABU-Leipzig.de)  
[www.naju-sachsen.de](http://www.naju-sachsen.de)

Bitte nehmen Sie bei Interesse an einer Veranstaltung  
Kontakt zum jeweiligen Veranstalter/Gruppe auf.  
„TreffpunktNatur“ mit den Veranstaltungen von und mit  
dem NABU erscheint auch monatlich als Info-Mail.  
Kostenlose Anmeldung unter [www.NABU-Sachsen.de](http://www.NABU-Sachsen.de).



# Zeit für Entdecker



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**NationalparkZentrum**

Sächsische Schweiz  
Bad Schandau

Dresdner Straße 2 B  
01814 Bad Schandau  
Infotelefon 035022 502-40  
[www.lanu.de](http://www.lanu.de)

- Informationen und Ausstellungen rund um den Nationalpark
- Spiele und Experimente zum Entdecken der Natur
- außergewöhnliche Multivisionen
- Nachtgang und Ameisenzoo
- Gartenschläfer-Gehege
- Natur-Shop
- Außengelände mit Spielelementen



Sächsische	Schweiz
České	Švýcarsko